Benutzerhandbuch MR100 und MR101

INHALT

Das Resonatormodul MR100 3
1. Anschluss 3
Die Datenbank 4
2. Grundsätze 4
3. Die Benutzeroberfläche 4
3.1. Login 4
3.2. Anpassung der Dateipfade 5
3.3. Polarisation 6
3.4. Schwingungsformen 6
3.5. Pole definieren 6
3.6. Bereiche einstellen 7
3.7. Auswertungen einstellen 8
3.8. Datensicherung 9
3.8.1. Kopie der kompletten Datenbank 9
3.8.2. Sicherung der Daten einer Datenbank 9
3.8.3. Datensicherung zurück in das System laden 10
3.9. Klienten aus Excel-Tabelle laden 12
3.10. Klienten in Excel-Tabelle speichern 12
3.11. Heilmittel 13
3.12. Systemsprache ändern 14
3.13. Benutzer verwalten 14
3.14. Der Anamnesebogen 15
3.15. Daten in Tabelle ausgeben 18
3.16. Klienten 19
3.16.1. Funktion neuen Klienten anlegen 19
3.16.2. Funktion Klienten löschen 20
3.16.3. Funktionen Neue Messung anlegen 20
3.16.4. Funktion Messung aus externem File laden 20
3.16.5. Funktionen Sitzung laden 21
3.16.6. Funktionen Sitzung löschen 21
3.16.7. Funktion Sitzung senden 21
3.16.8. Funktion Anamnesebogen des Klienten 22
4. Die Messoberfläche 24
4.1. Anzeige von Informationen 24
4.2. Der Messvorgang 25
4.2.1. Funktion Messen der Energieflussrichtung 25
4.2.2. Funktion Messen der Polarisation 26
4.2.3. Funktion Deaktivieren des Messmodus 26

4.2.4. Funktion Löschen einer Messung ... 27
5. Anzeige der Anamnese ... 27
5.1. Editieren aktueller Therapievorschläge ... 28
5.2. Zusatzangeben zu einer Messung ... 28
5.2.1. Ergänzende Angaben für die Anamnese ... 29
5.2.2. Editieren der speziellen energetischen Bedeutung ... 29
5.2.3. Eine Messung als Harmonisiert markieren ... 30
5.2.4. Rückgängig machen der Harmonisierung ... 30
6. Protokoll ... 31
7. Muster ... 31
7.1. Muster Anzeigen ... 32
7.2. Muster erstellen ... 32
7.3. Muster verändern ... 33
8. Auswertung und Detail von Ausgaben ... 33
8.1. Ein- und Ausschalten der detaillierten Anamneseangabe ... 34
Modulerweiterung MR101 ... 35
9. Die Messfelder ... 36
9.1. Energetisierte Felder ... 36
10. Mess- und Anschlussmöglichkeiten ... 36
10.1. Messerweiterung zur Anamnese ... 36
10.2. Energetisierung von Polen bei der Therapie ... 37
10.3. Testen von Heilmitteln ... 37
Anhang ... 37
11. Software - Fehler ... 37
12. Herstellerangaben ... 38

Das Resonatormodul MR100

Das Resonatormodul MR100 ist eine Messplatte, welche eingehende Frequenzen eines angeschlossenen Klienten auf 13 Messpunkte und mehrere Messfelder aufteilt.

1. Anschluss

Über einen der beiden Anschlüsse kann ein Klient mit dem Gerät verbunden werden.

Parallel dazu kann ggf. das Zusatzmodul MR101 oder ein weiteres energetisches Messinstrument mit angeschlossen werden.

Bild: Datenbank installiert auf einem Tablet – PC mit Resonantormodul MR100, Messtensor und angeschlossenem Zusatzmodul MR101

Die Datenbank

2. Grundsätze

Es handelt sich um eine MICROSOFT – Access 2013 – Datenbank, welche speziell auf die Bedürfnisse des Therapeuten programmiert wurde. Falls Sie nicht im Besitz einer MICROSOFT – Access 2013 Lizenz sind, können Sie Sich die RUNTIME- Version downloaden und auf Ihrem PC bzw. Tablet PC installieren.

https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=39358

3. Die Benutzeroberfläche

3.1. Login

Für das Login wählen Sie die hinterlegten Namen aus und geben den entsprechenden Code ein.

3.2. Anpassung der Dateipfade

Wenn Sie den Button „Einstellungen “ aktivieren, erscheint darunter eine editierbare Liste. Dort werden die Dateipfade zu den einzelnen Verzeichnissen angegeben.

- Systempfad
  Im Systempfad werden die Systembilder abgelegt

- PDF-Auswertungen
  Hier werden die PDF-Auswertungen der Klienten abgespeichert. Der Dateiname ist mit Kundennummer_Nachname_Jahr Monat Tag _ Auswertung kodiert.

- Dokumentenpfad
  Im Dokumentenpfad sind diverse Dokumente zum MR-System abgelegt.

- Dasi-Datum
  Hier können Sie das letzte Datum ihrer Datensicherung pflegen.

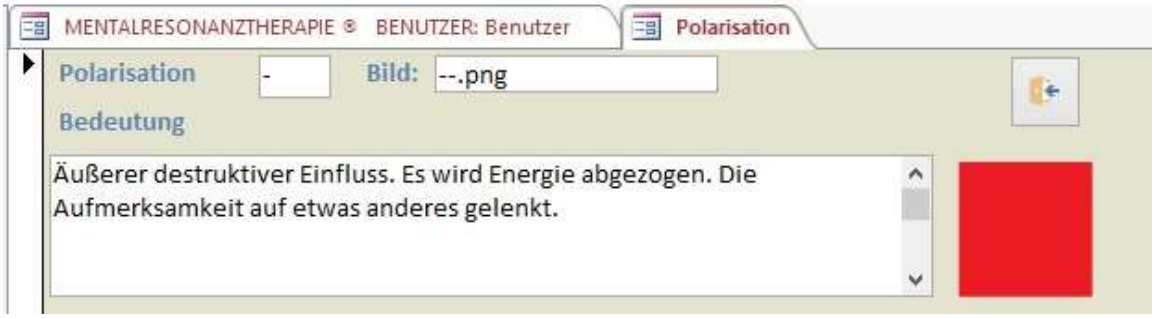
- Datensicherungspfad
  Hier können Sie den Pfad zu Ihrer Datensicherung pflegen.

- Browser
  Standartmäßig ist der Miccosoft Internetbrowser für das System aktiviert. Hier geben Sie den Verzeichnispfad zu ihrem Browser an.

- Bildpfad
  Hier verweisen Sie zu den Bildern.

3.3. Polarisation

Hier definieren Sie die Texte, welche bei der jeweiligen Polarisation angezeigt werden.



3.4. Schwingungsformen

Im System sind 7 Schwingungsformen abgelegt. Die Pictogramme entsprechen sinngemäß der Bewegung des Pendels bzw. des Tensors beim Messen. Hier können Sie die Bedeutung editieren.

3.5. Pole definieren

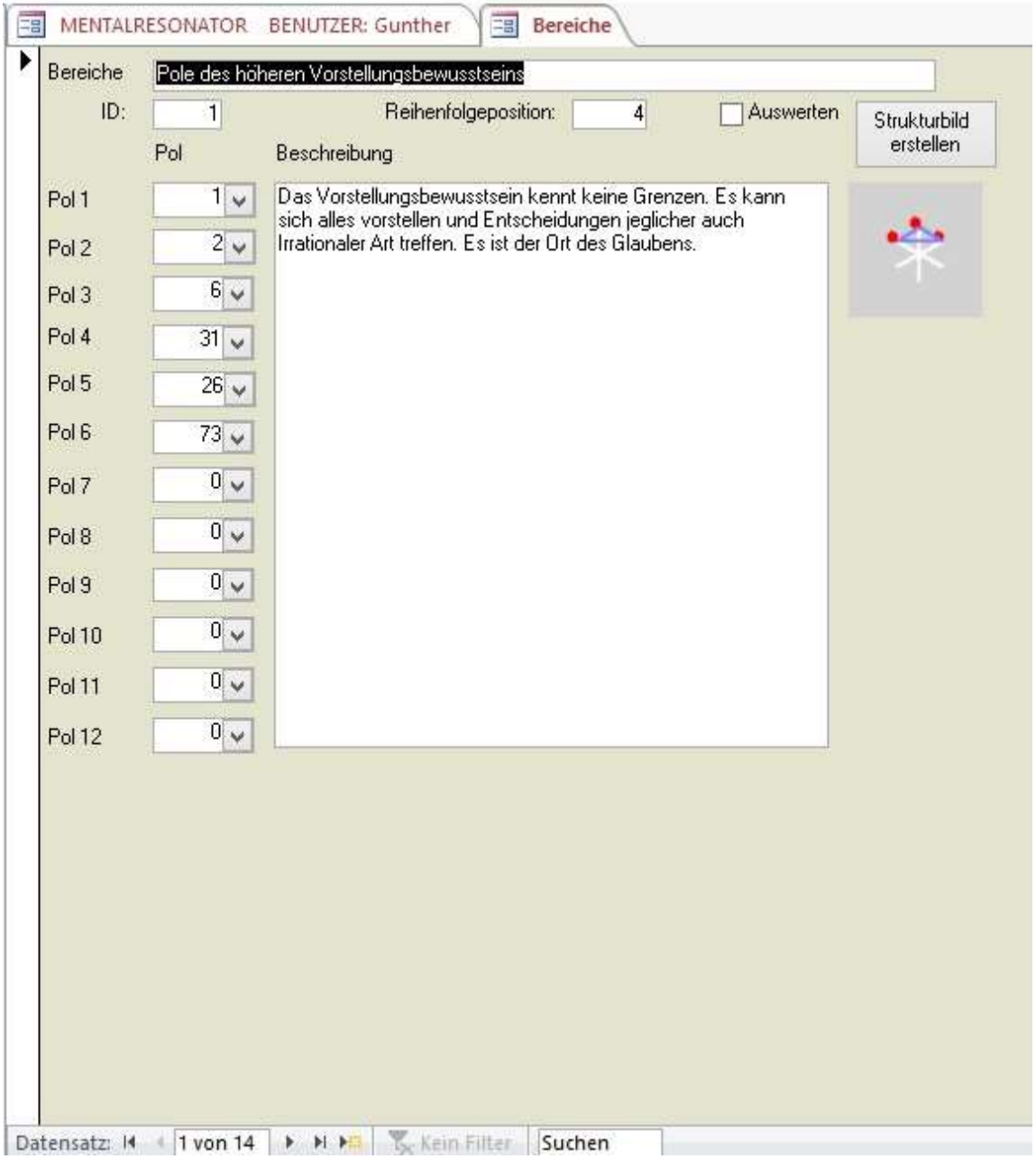
Im System sind die Pole der Matrix bereits vordefiniert. Hier können Sie die Anzeigetexte für die spätere Auswertung editieren. Ihren Therapieansatz und den Therapievorschlag hinterlegen Sie in den entsprechenden Feldern. Für eine mündliche Anamnese können Sie die Anamnesefrage hier hinterlegen.

Die Zuordnung eines Poles zu einer Ebene bzw. eines Bereiches wählen Sie ebenfalls hier aus.

3.6. Bereiche einstellen

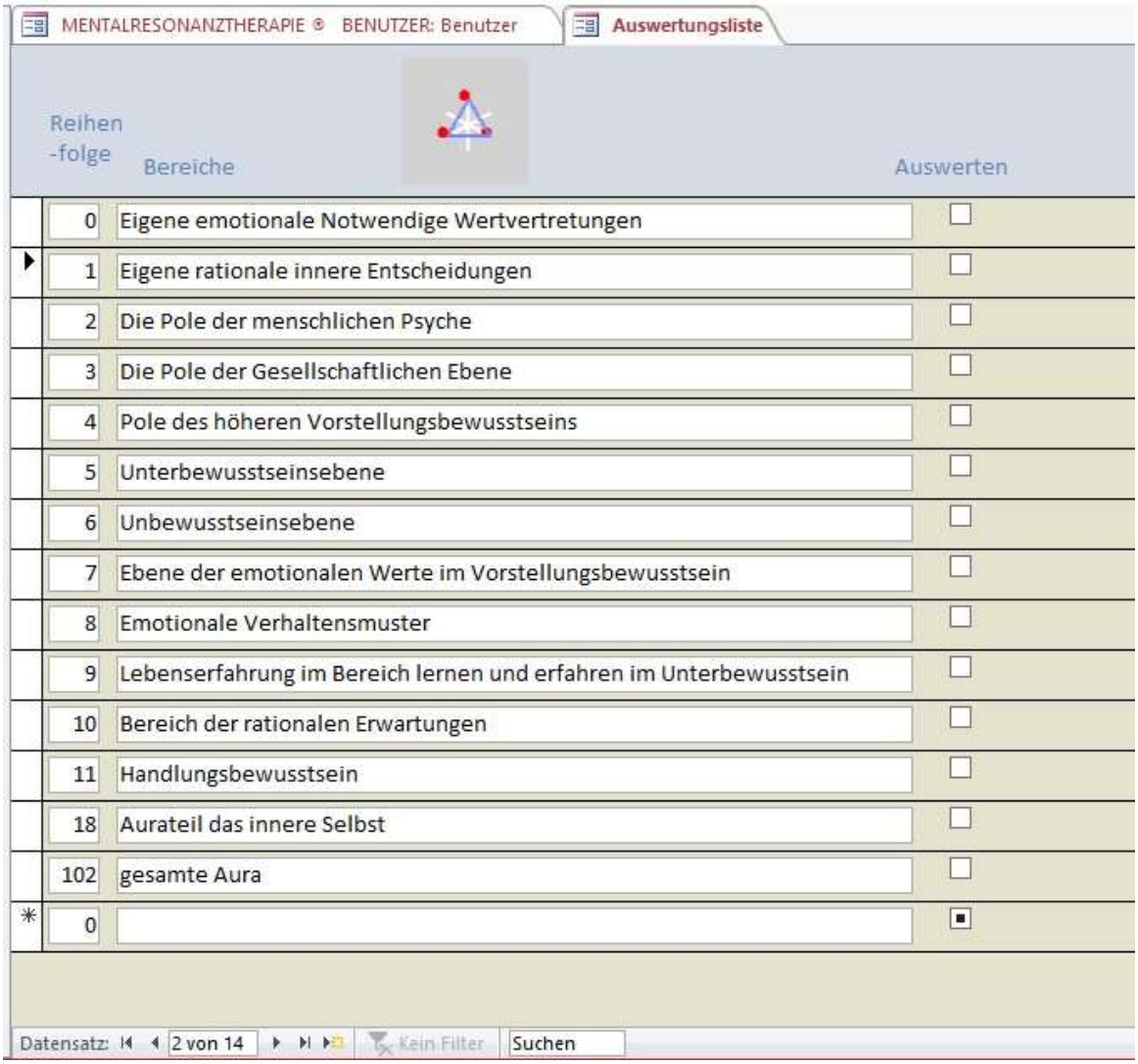
Um einen Bereich in der Matrix zu definieren, stellen Sie bitte unter den Polen die betroffenen Pole und Polverbindungen ein. Alle anderen Felder (Pol1 bis Pol12) müssen eine Null enthalten.

Um ein Pictogramm zu erstellen, betätigen Sie nach Abschluss der Einstellungen einmal den Button „Strukturbild erstellen“



3.7. Auswertungen einstellen

Das System hat die Fähigkeit, sehr viele grundlegende erklärende Informationen in eine Auswertung zu übergeben. Hier können Sie die Bereiche einstellen, welche ausgegeben werden. Die Reihenfolgeposition verändert die Reihenfolge in der Auswertung. Damit diese Position in der Auswertung angezeigt wird, muss das Feld „Auswerten“ mit einem Haken versehen werden.



3.8. Datensicherung

3.8.1.Kopie der kompletten Datenbank

In dieser Version ist diese Funktion noch nicht enthalten. Um Ihre Datenbank zu sichern, kopieren Sie diese einfach. Dazu gehen Sie in das Verzeichnis auf die Datenbank. Wo sich Ihr Verzeichnis befindet, erfahren Sie im Abschnitt „ANPASSUNG DER DATEIPFADE“ in diesem Handbuch. Nutzen Sie den Explorer zum Navigieren. Selektieren Sie die Datei mit einem Linksklick. Über einen Rechtsklick erhalten Sie die Maus- Menüauswahl. Nach dem Wählen der „Kopie“ Funktion gehen Sie auf einen leeren Bereich im Fenster. Danach klicken Sie erneut die rechte Maustaste. Im Maus- Menü wählen Sie die Auswahl „Einfügen“. Danach ist eine Kopie der gesamten Datenbank erstellt.

3.8.2.Sicherung der Daten einer Datenbank

Der Dateninhalt Ihrer Datenbank kann gesichert werden. Diese Funktion wird benötigt, um Ihre Daten in eine zukünftige neue Version der Datenbank übernehmen zu können.

Schritt 1: Betätigen Sie die Schaltfläche „Datensicherung“ im Hauptmenü.
(Diese Anzeige erhalten Sie, wenn Sie zuvor die Schaltfläche „Einstellungen“ aktiviert haben.)

Schritt 2: Betätigen Sie die Schaltfläche „Daten sichern“

Die Daten werden in einer Datenbank abgelegt.

3.8.3. Datensicherung zurück in das System laden

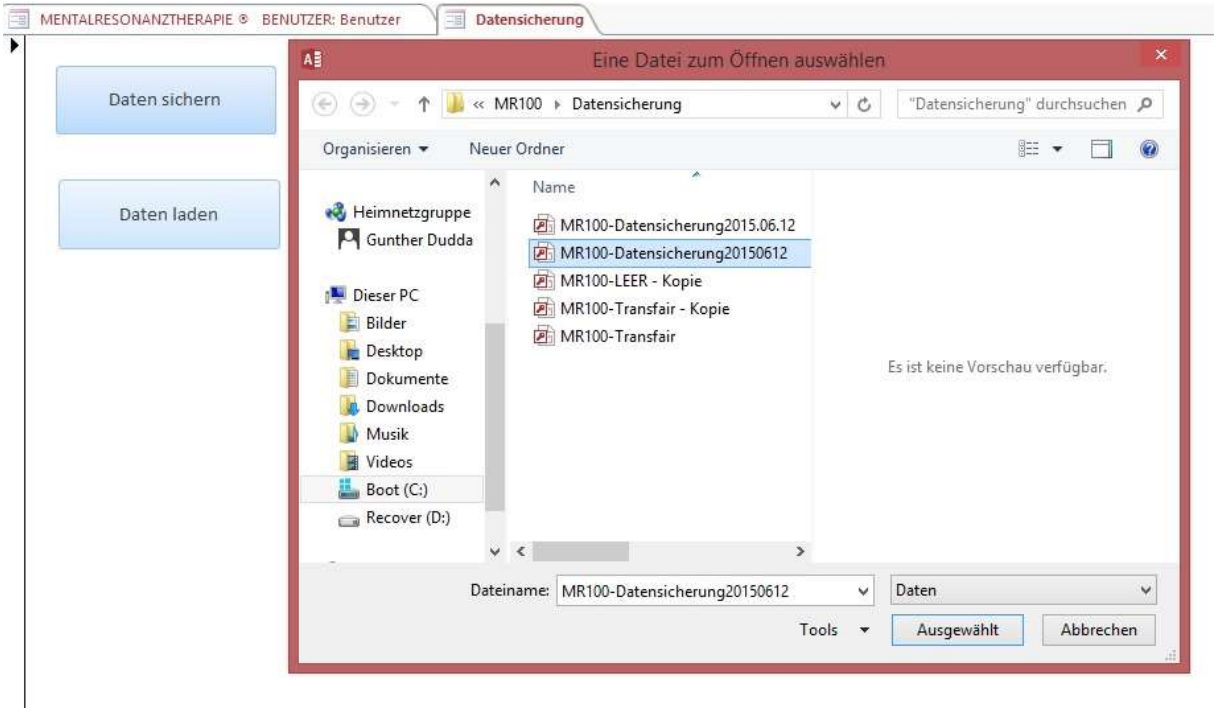
Schritt 1: Betätigen Sie die Schaltfläche „Datensicherung“ im Hauptmenü.
(Diese Anzeige erhalten Sie, wenn Sie zuvor die Schaltfläche „Einstellungen“ aktiviert haben.)

Schritt 2: Betätigen Sie die Schaltfläche „Daten laden“

Schritt 3: ggf. auftretende Fehlermeldungen bestätigen

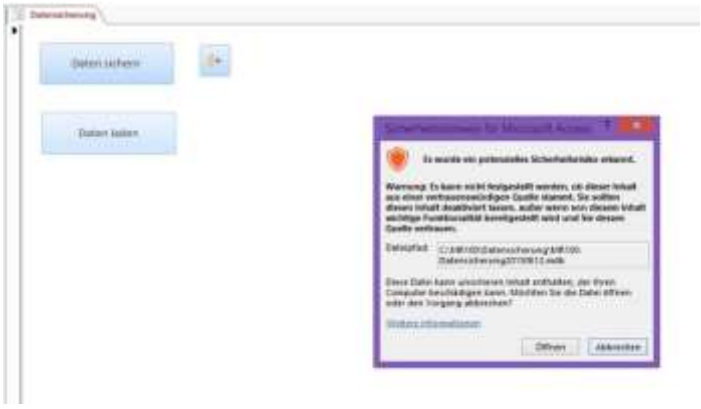
Das MICROSOFT Windows-System wird in der Regel Warnmeldungen anzeigen. Diese Warnmeldungen sind systembedingt. Bestätigen Sie diese mit OK bzw. Öffnen.

Schritt 3: Wählen Sie eine Datensicherung aus.



Anhand der Dateinamenendung erkennen Sie, welche Ihrer Sicherungen die jüngste ist. Der Dateiname endet mit dem Datum der Sicherung in Format von Jahr, Monat und Tag.

Schritt 4: ggf. auftretende Fehlermeldungen bestätigen



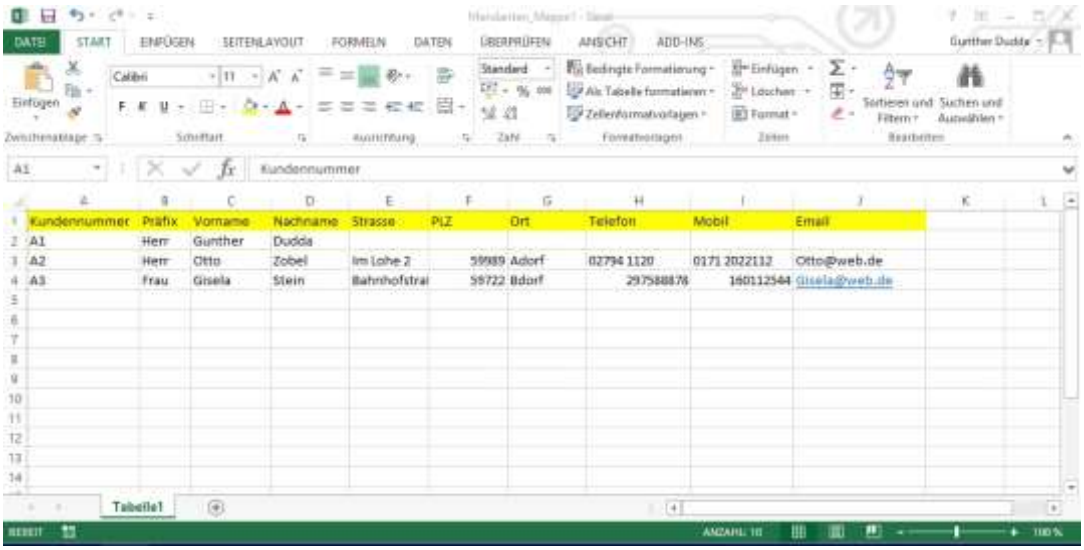
Das MICROSOFT Windows-System wird in der Regel Warnmeldungen anzeigen. Diese Warnmeldungen sind systembedingt. Bestätigen Sie diese mit OK bzw. Öffnen.

Danach wird Ihre Datenbank neu starten.

3.9. Klienten aus Excel-Tabelle laden

Um Ihnen den Systemstart zu erleichtern haben Sie die Möglichkeit, ggf. bestehende Klientendaten aus einer MICROSOFT- Excel – Tabelle in das System ein zu laden. Später aufgenommene Klienten werden nur noch im System gepflegt. Wenn Sie Ihre Excel-Tabelle erweitert haben, wird das System die neuen Klienten anlegen.

Wichtig ist es, auf das Format der Tabelle zu achten.



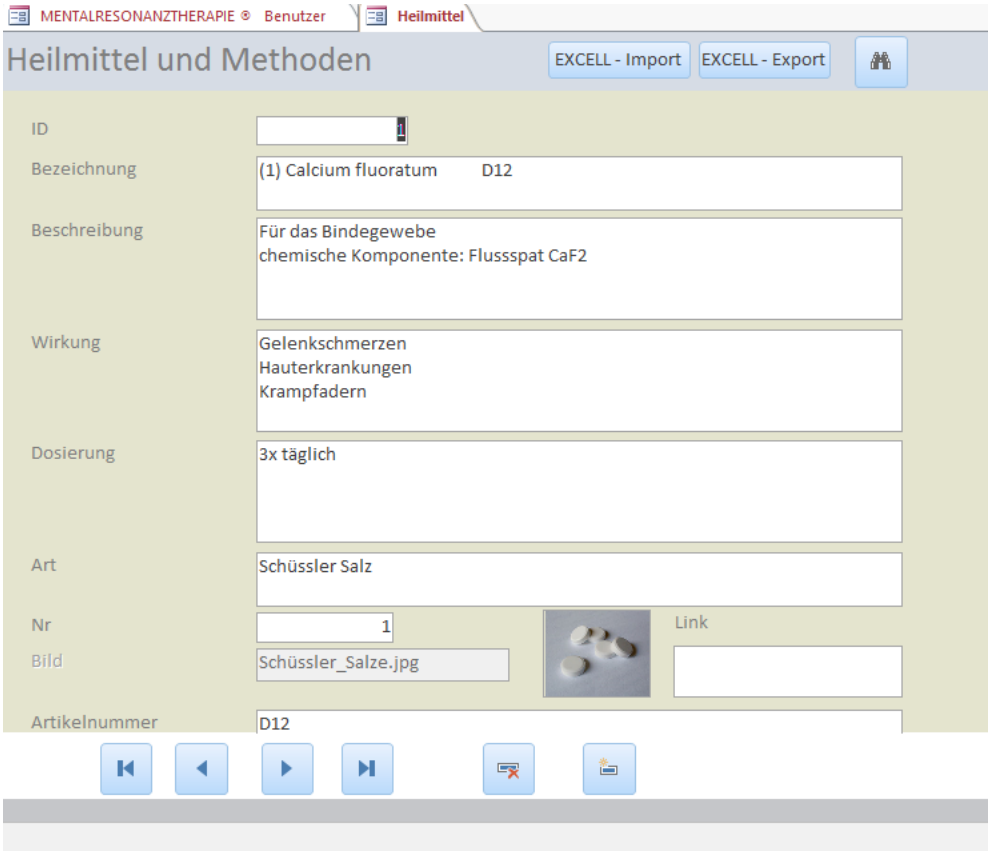
Kundennummer	Präfix	Vorname	Nachname	Strasse	PLZ	Ort	Telefon	Mobil	Email
A1	Herr	Gunther	Dudda						
A2	Herr	Otto	Zobel	Im Lohe 2	59989	Adorf	02794 1120	0171 2022112	Otto@web.de
A3	Frau	Gisela	Stein	Bahnhofstrai	59722	Bdorf	297588876	160112544	Gisela@web.de

3.10. Klienten in Excel-Tabelle speichern

Über diesen Button werden alle Klienten Ihrer Datenbank in eine EXCEL- Tabelle ausgegeben.
Sie werden nach dem Dateinamen gefragt. Nach dem speichern erscheint eine Statusmeldung, ob die Datei erstellt werden konnte.

3.11. Heilmittel

Um einer Therapie Ihre weiteren unterstützenden Heilmittel wie z.B. Schüssler-Salze, homöopathische Mittel oder Bio-Resonanzprogramme zuordnen zu können, bietet Ihnen das System die Pflege einer MICROSOFT- Excel-Tabelle als auch die Verwaltung im System an.



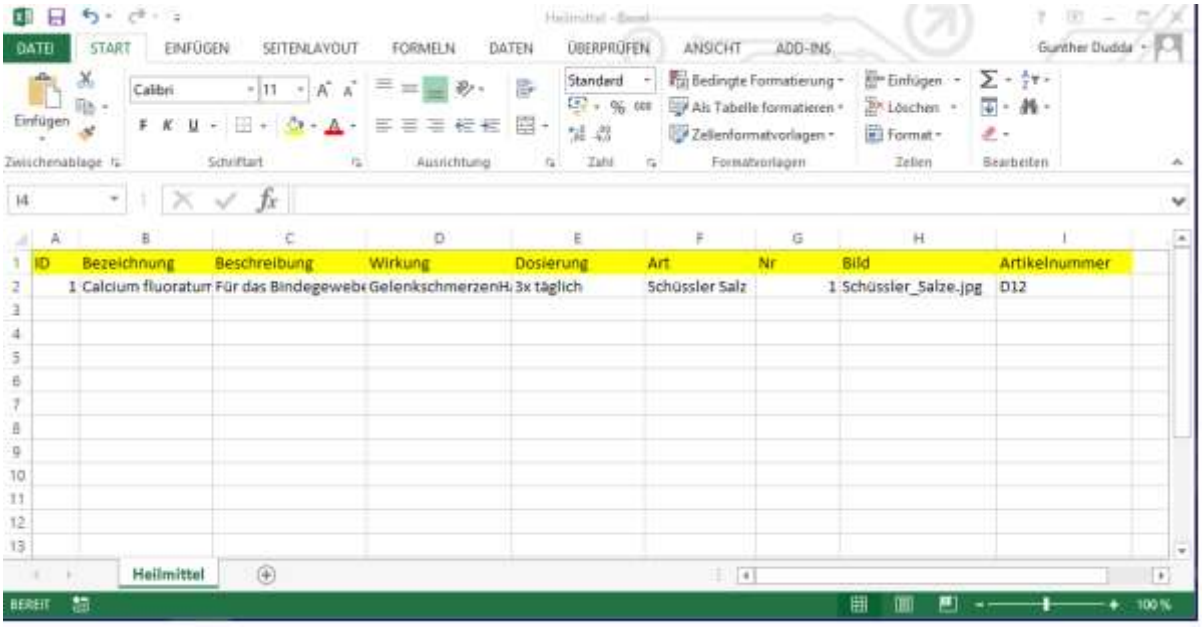
Über die Felder „EXCEL – Import“ und EXCEL - Export“ können Sie den Inhalt der Datenbank mit einer MICROSOFT- Excel-Tabelle austauschen.

Um nach Daten suchen zu können klicken Sie auf das Icon mit dem Fernglas.

Über einen Doppelklick auf das Bildsymbol können Sie Ihrem Datensatz ein Bild hinzufügen. Sie können es auswählen. Danach wird eine Kopie dieses Bildes in Ihrem Systemordner Bilder abgelegt. (siehe Abschnitt 3.2)

Das Tabellenformat ist festgelegt und darf nicht geändert werden.

Die Definitionen von Heilmitteln können Umfangreich sein. Um Ihnen Hilfestellung dazu zu geben, wurde das Feld „Link“ eingefügt. Hier können Sie einen Dateipfad zu einem Textdokument in Form einer MICROSOFT – WORT oder PDF- Datei oder einen Hyperlik zu einer Internetseite oder einen Link zum Starten eines externen Programmes eingeben. Um diesen Link zu editieren aktivieren Sie das Textfeld durch einen Klick mit der Maustaste. Um den Link zu folgen und die Datei auf zu rufen, klicken Sie bitte 2 x das Textfeld an. Die entsprechenden Programme um die Datei auf zu rufen (Word, PDF- Anzeiger oder Internetbrowser) sucht sich das Betriebssystem selbstständig heraus.

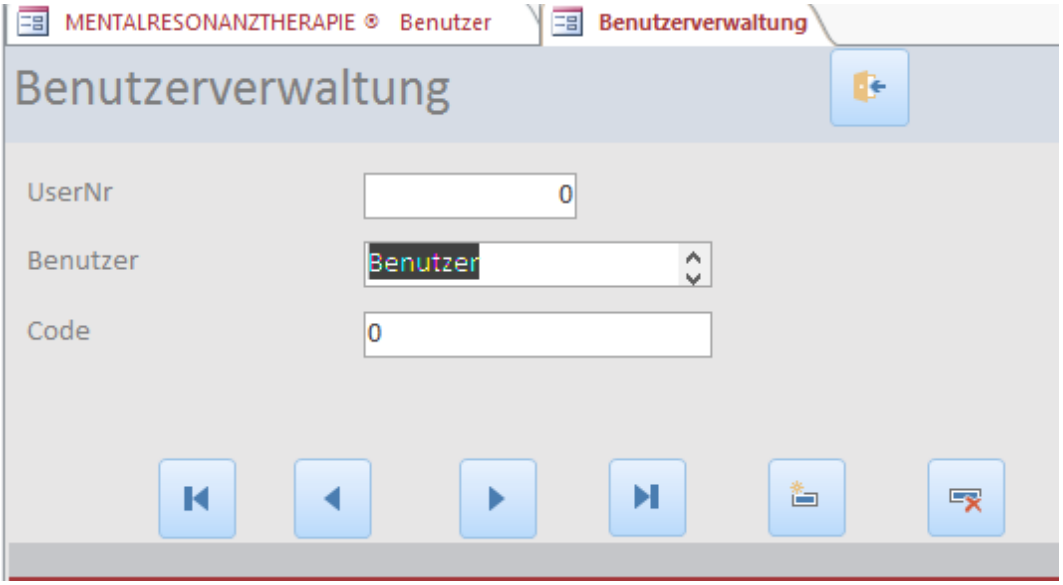


ID	Bezeichnung	Beschreibung	Wirkung	Dosierung	Art	Nr	Bild	Artikelnummer
1	Calcium fluoratum	Für das Bindegewebe	GelenkschmerzenH	3x täglich	Schüssler Salz	1	Schüssler_Salze.jpg	D12

3.12. Systemsprache ändern

Klicken Sie auf die entsprechende Landesflagge. Das System startet mit der entsprechenden Spracheinstellung neu.

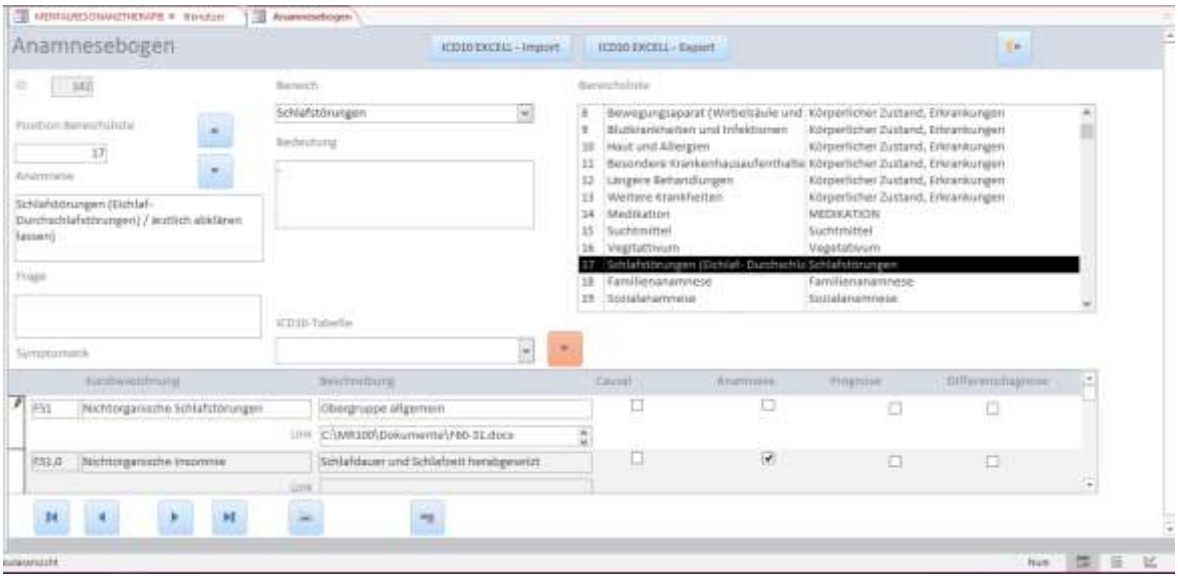
3.13. Benutzer verwalten



Um z.B. mehrere Therapeuten in einem System zu benutzen, können Sie hier weitere Benutzer anlegen. Beim Löschen eines Benutzers werden keine Klienten oder andere Daten mit gelöscht. Auch die Einstellungen der Datenpfade werden vom Benutzer 0 übernommen.

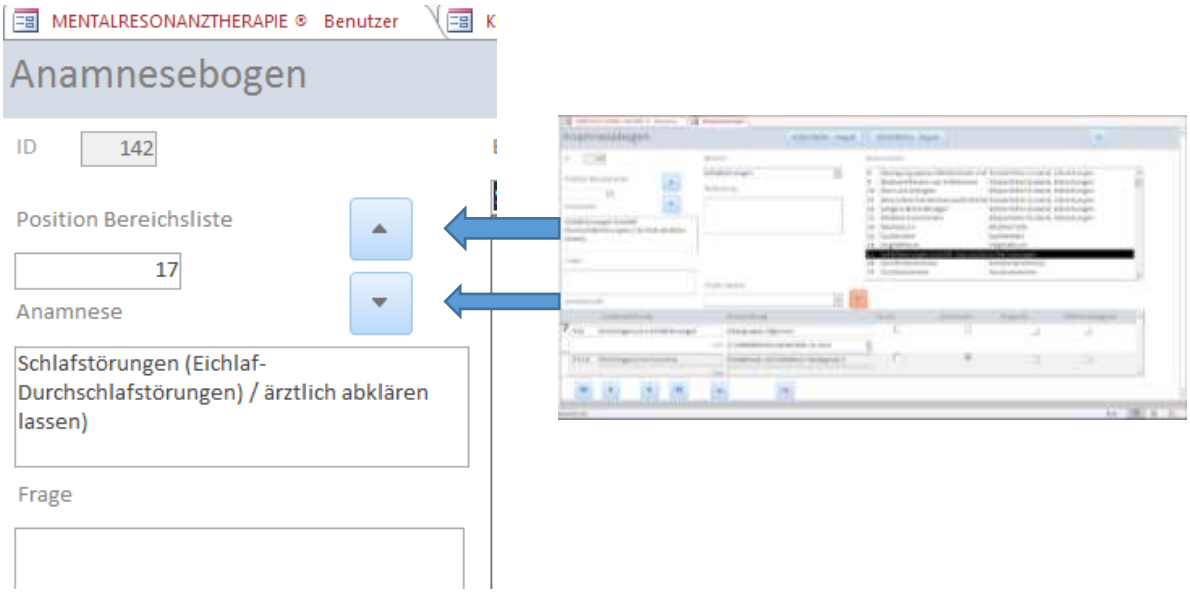
Der Benutzer 0 kann nicht gelöscht werden.

3.14. Der Anamnesebogen



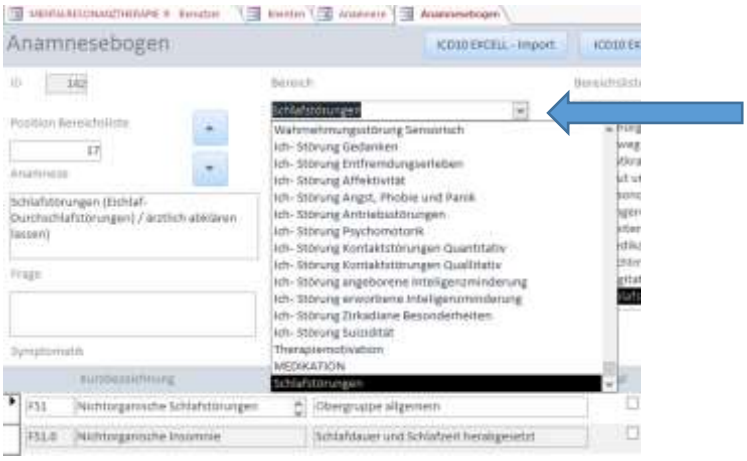
Um einen Anamnesebogen für einen Klienten zu generieren, wurde ein umfangreiches Modul programmiert.

Im Anamnesebogen vereinen Sie Daten aus mehreren Bereichen.

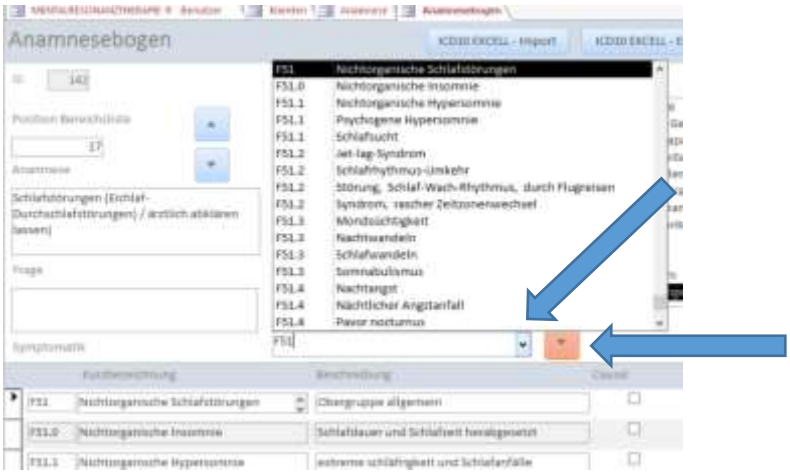


Über die Schaltflächen können Sie die Position des Anamnesepunktes innerhalb der gesamten Liste höher oder tiefer festlegen. Im rechten Listenfeld sehen Sie die Position des Eintrags.

Sie können auch direkt über die Liste zu einem Anamnesepunkt navigieren.



Das Auswahlfeld ‚Bereich' bildet den Zusammenhang mit den von Ihnen definierten Bereichen.

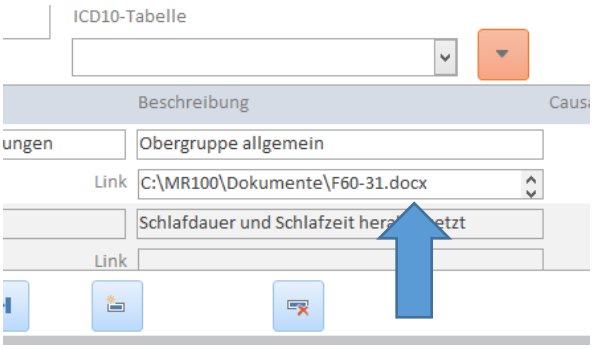


Über das Auswahlfeld können Sie eine Zuweisung zu diversen ICD10- Punkten herstellen. Auch eine Eingabe zur Vorauswahl des Bereiches z.B. F51 und dann die Betätigung des schwarzen Pfeiles öffnet diese.

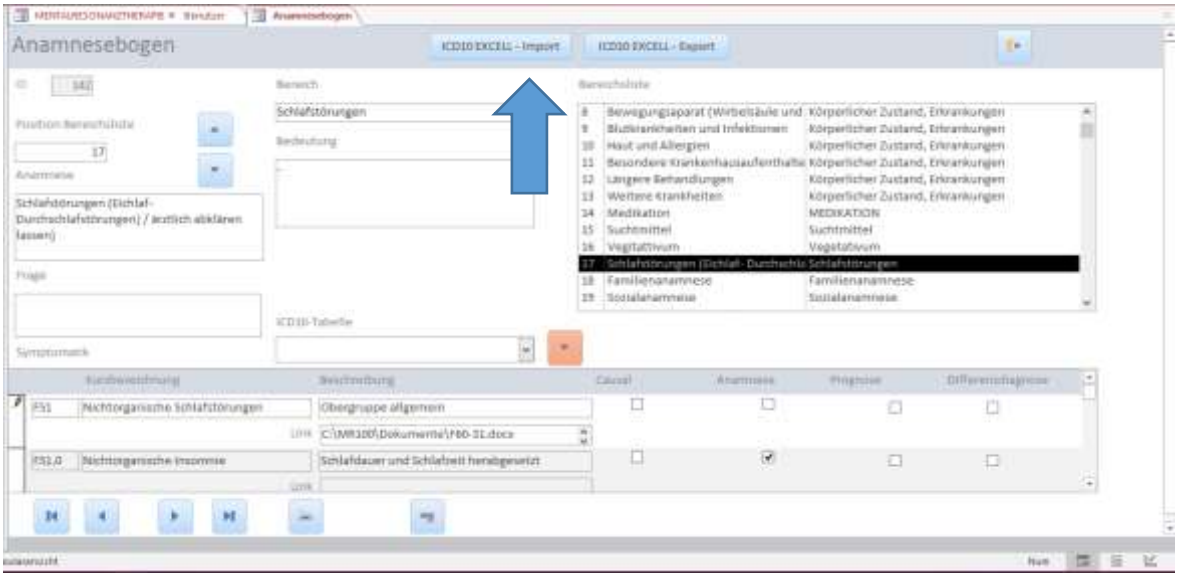
Haben Sie eine Vorauswahl getroffen betätigen Sie den Rosa Pfeil, welcher nach unten zeigt.

Der ICD- Punkt wird übernommen und zur Unten stehende Tabelle hinzugefügt. Diese Zuweisungsliste wird als Vorauswahl beim Anamnesebogen des Klienten angezeigt um einen Befund genauer zu kodieren. (siehe „Der Anamnesebogen des Klienten" Punkt: ICD10-Auswahl)

Über das Setzen von Häkchen definieren Sie die Art der Zuweisung.



Die Definitionen der einzelnen ICD10- Punkte können Umfangreich sein. Um Ihnen Hilfestellung dazu zu geben, wurde das Feld „Link“ eingefügt. Hier können Sie einen Dateipfad zu einem Textdokument in Form einer MICROSOFT – WORT oder PDF- Datei oder einen Hyperlik zu einer Internetseite eingeben. Um diesen Link zu editieren aktivieren Sie das Textfeld durch einen Klick mit der Maustaste. Um den Link zu folgen und die Datei auf zu rufen, klicken Sie bitte 2 x das Textfeld an. Die entsprechenden Programme um die Datei auf zu rufen (Word, PDF- Anzeiger oder Internetbrowser) sucht sich das Betriebssystem selbstständig heraus.



Die ICD10- Tabelle für die Auswahl ist sehr Umfangreich. Derzeit sind über 13.000 Datensätze vorhanden. Um die Tabelle einfacher zu verwalten, können Sie diese in eine Exceltabelle ein- bzw. auslesen. Das Ein- oder Auslesen kann mehrere Minuten dauern. Geben Sie Ihrem PC etwas Zeit für diese Arbeit und klicken Sie nicht auf andere Symbole oder mehrfach auf das Ein- oder Ausgabefeld.

3.15. Daten in Tabelle ausgeben

Nach der Abfrage des Dateipfades werden alle gemessenen Resonanzdaten in eine MICROSOFT Exceltabelle ausgegeben. Darin wird es Ihnen ermöglicht statistische Auswertungen durchzuführen.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	Mandant	Präfix	Plz	Legung	Pol	Symbol	Resonanz	Geburtsjahr	Jahr
2	2	Herr	57392	94	73	RR	#		2015
3	2	Herr	57392	94	74	RR	#		2015
4	2	Herr	57392	94	75	LL	-		2015
5	2	Herr	57392	94	71	HH	+		2015
6	2	Herr	57392	94	72	HH	+		2015
7	2	Herr	57392	94	20	UP	-		2015
8	2	Herr	57392	94	21	LL	+		2015
9	2	Herr	57392	94	3	RR	+		2015
10	2	Herr	57392	94	22	HH	-		2015
11	2	Herr	57392	94	6	UP	0		2015
12	2	Herr	57392	94	52	HH	0		2015

<u>Folgende Felder werden derzeit ausgegeben:</u>

Mandant: Eindeutige Klienten-Zuweisung

Präfix: Unterscheidet Herr und Frau

PLZ: Die Postleitzahl des Wohnortes des Klienten

Legung: Alle gleichen Zahlen gehören zu einer Messung

Pol: Polnummer

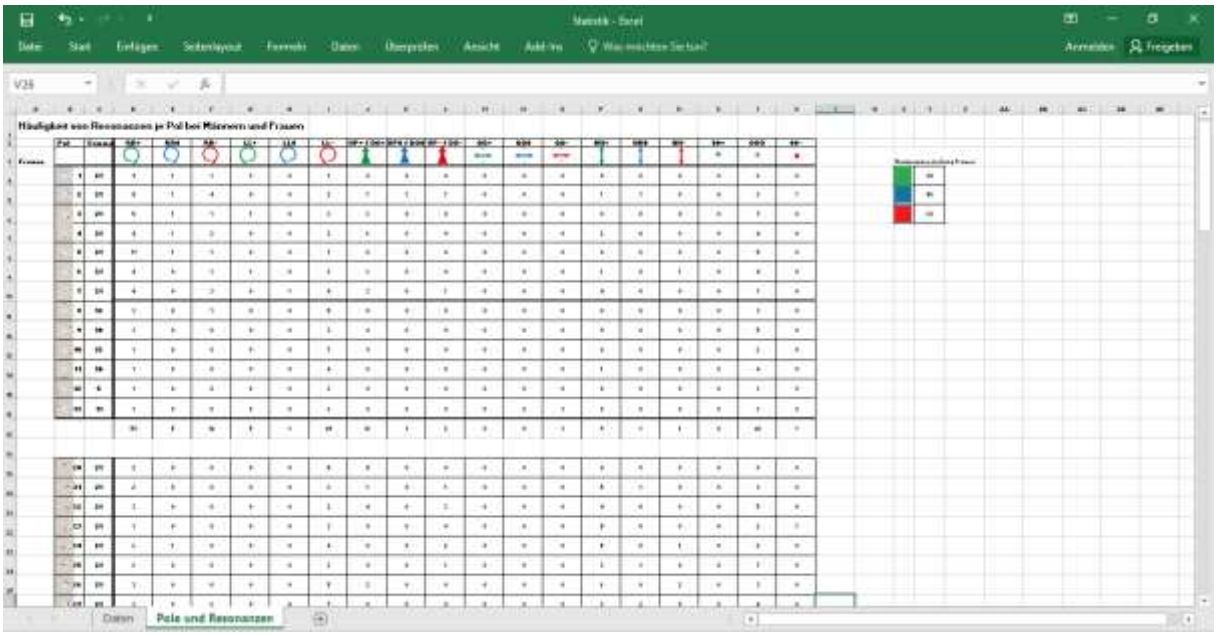
Symbol: Kurzzeichen des gemessenen Energieflusses (Energieflussrichtung)

Resonanz: gemessene Polarisation

Geburtsjahr: Geburtsjahr des Klienten

Jahr: Jahr der Messung

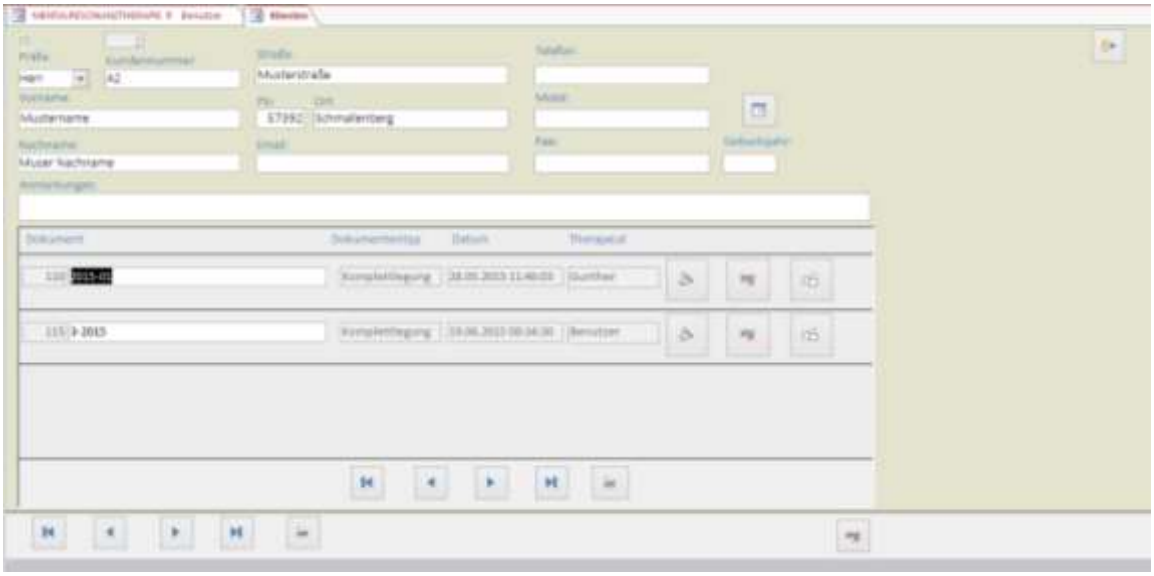
Ist der Inhalt der Felder leer oder =“0“, so sind hierzu keine Daten eingegeben worden.
Die Daten der ausgegebenen Felder befinden sich auf dem ersten Blatt „Daten“ in der Beispiel Exceldatei Statistik.xls.



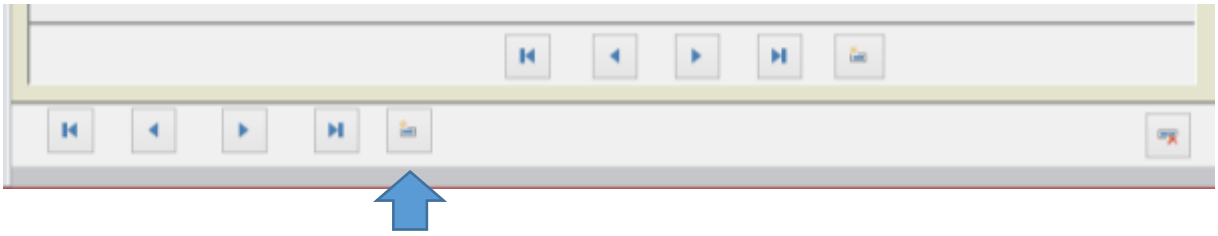
Eine vorgefertigte Tabellenübersicht befindet sich auf dem Blatt „Pole und Resonanzen“ in der Beispiel „Excel-Datei Statistik.xls“. Sie haben nun die Möglichkeit umfangreiche Statistiken und Auswertungen zu erstellen.

3.16. Klienten

Um Ihre Klienten und die Dokumente zu verwalten, finden Sie hier ein umfangreiches Formular.

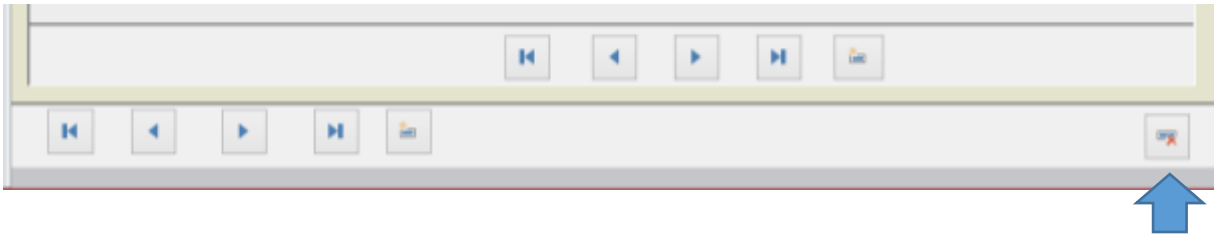


3.16.1. Funktion neuen Klienten anlegen



Wählen Sie die Schaltfläche für das Anlegen eines neuen Datensatzes. Nun können Sie die Daten für einen neuen Klienten eingeben. Die Felder Vorname, Nachname und Kundennummer sind Pflichtfelder. Diese müssen Sie angeben.

3.16.2. Funktion Klienten löschen

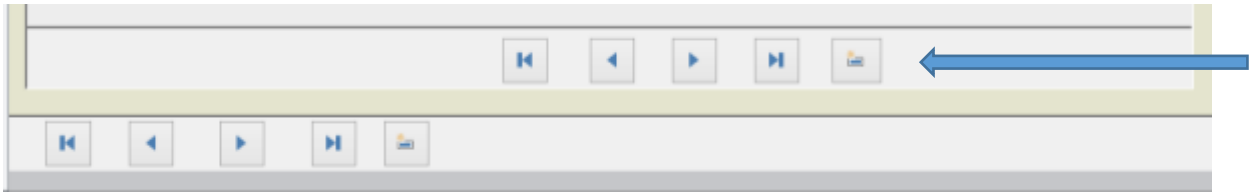


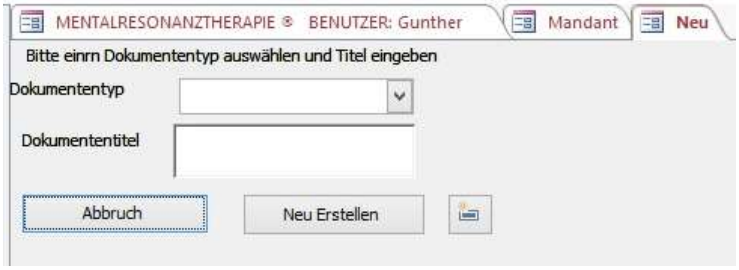
Wenn Sie die Schaltfläche „Klienten löschen“ wählen, wird nach einer Sicherheitsabfrage der aktuelle Klient gelöscht. Es werden ebenso alle vorhandenen Legungen (Daten) gelöscht.

Der Klient 1 „SYSTEM“ kann nicht gelöscht werden. Hier befinden sich Ihre gespeicherten Muster.

3.16.3. Funktionen Neue Messung anlegen

Um eine neue Sitzung zu beginnen, betätigen Sie die Schaltfläche um einen neuen Datensatz an zu legen.

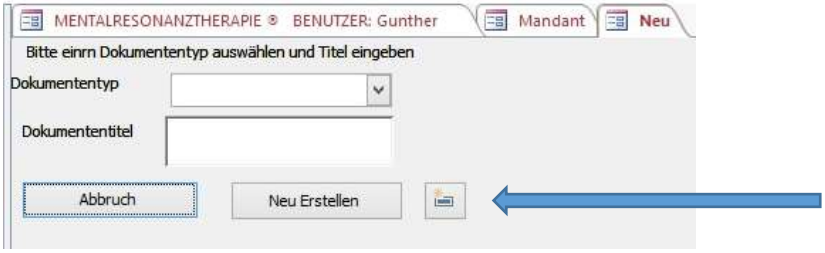




Wählen Sie hier den Dokumententyp aus und vergeben Sie einen Dokumententitel.

3.16.4. Funktion Messung aus externem File laden

Um eine z.B. via Email erhaltene Messung oder ein Muster in das System zu laden betätigen Sie die unten angegebene Schaltfläche. Wichtig ist, dass beide Nutzer die gleiche Datenbankversion besitzen. Ein Datensatz hat die Endung „.mert“. Der Datensatz wird unter dem aktuell angewählten Klienten angelegt. Wenn Sie also ein Muster erhalten ist es ratsam, auf den Klienten 1 „SYSTEM“ zu gehen und das Muster von dort aus zu laden.



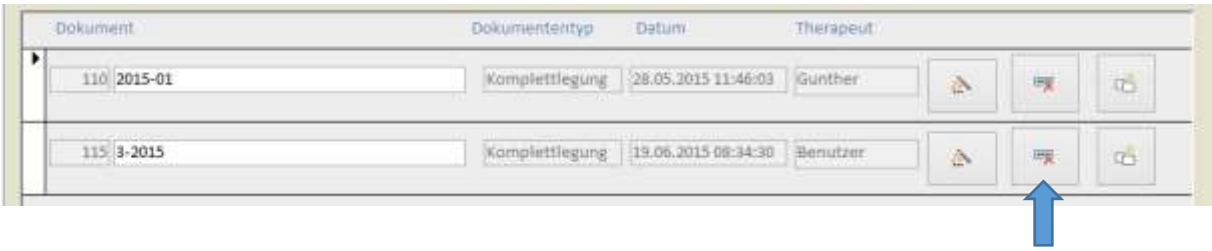
Dokumententyp und Dokumententitel werden aus dem Datensatz übernommen.

3.16.5. Funktionen Sitzung laden

Um eine Messung zu laden, suchen Sie die unter dem Klienten abgelegten Messungen. Dazu können Sie das Feld „Suche“ nutzen. Wenn Sie den Button „Laden“ betätigen, wird das entsprechende Dokument geladen.

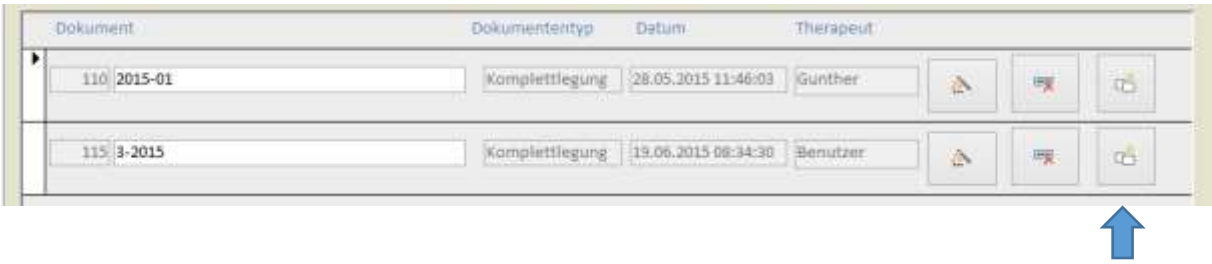
3.16.6. Funktionen Sitzung löschen

Um eine Sitzung zu löschen betätigen Sie das im Datensatz befindliche Element. Nach einer Sicherheitsabfrage wird das Dokument dann gelöscht bzw. das Löschen abgebrochen. Ein gelöschtes Dokument kann nicht wieder hergestellt werden. Dazu müssen Sie dann eine alte Datensicherung aufrufen bzw. diese nutzen.

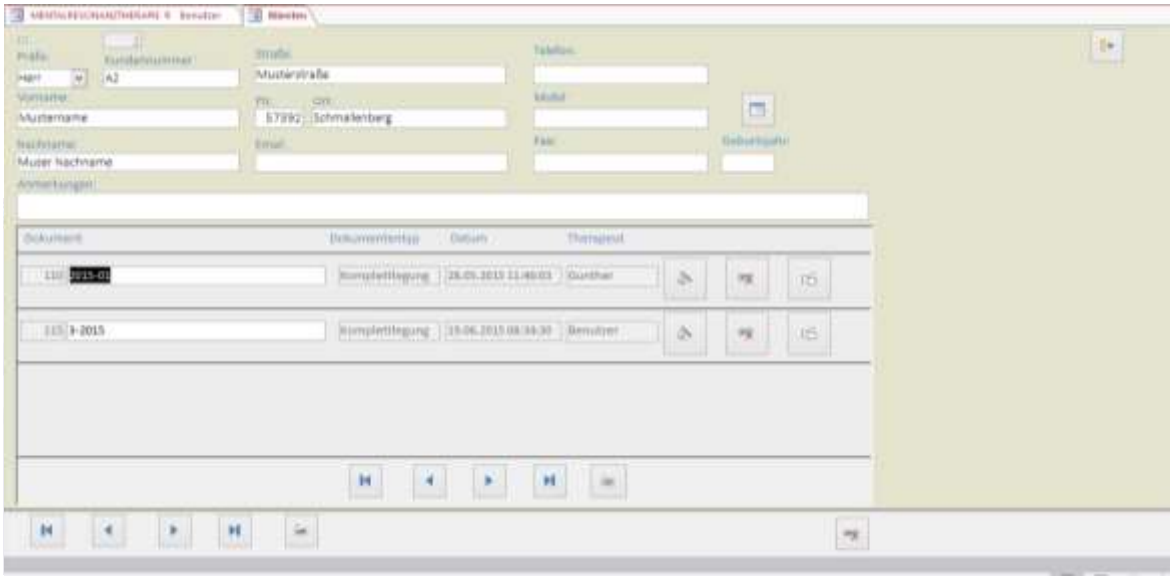


3.16.7. Funktion Sitzung senden

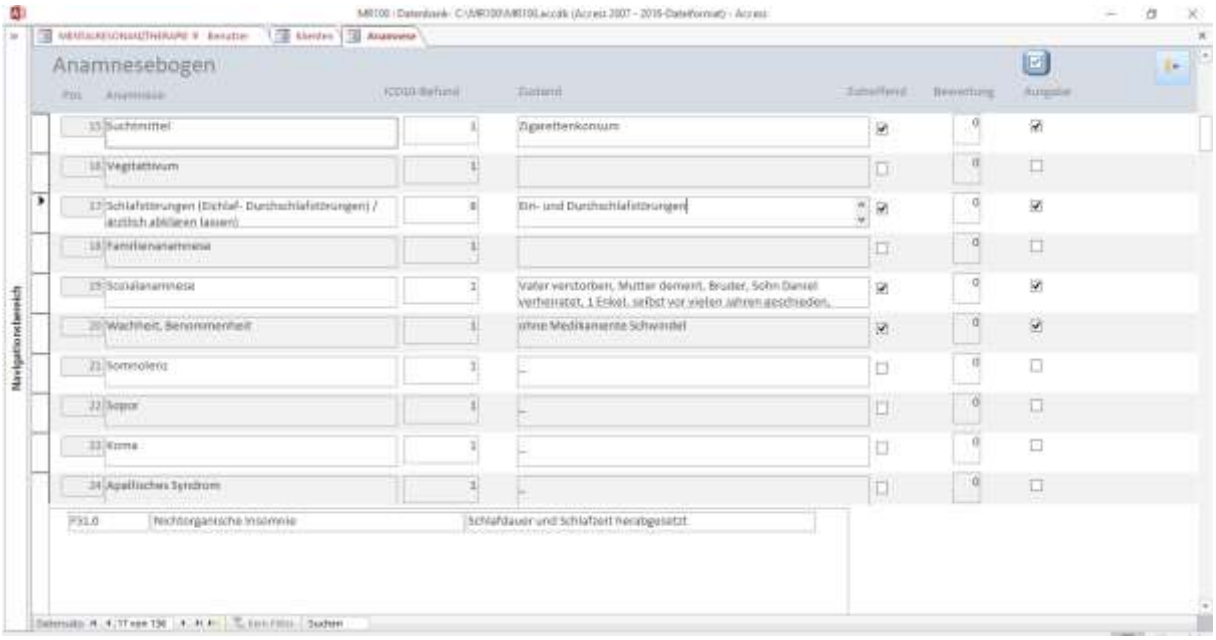
Um ein Muster oder eine Messung mit anderen austauschen zu können, wurde die Funktion „Senden“ in das System integriert. Ein File mit den Daten wird erstellt. Dieses können Sie dann z.B. per Email zu jemanden versenden. Wichtig ist, dass beide die gleiche Datenbankversion besitzen.



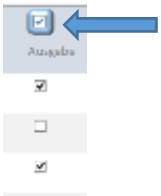
3.16.8. Funktion Anamnesebogen des Klienten



Wenn Sie einen Klienten ausgewählt haben können Sie den Anamnesebogen über einen Mausklick auf das Symbol öffnen.

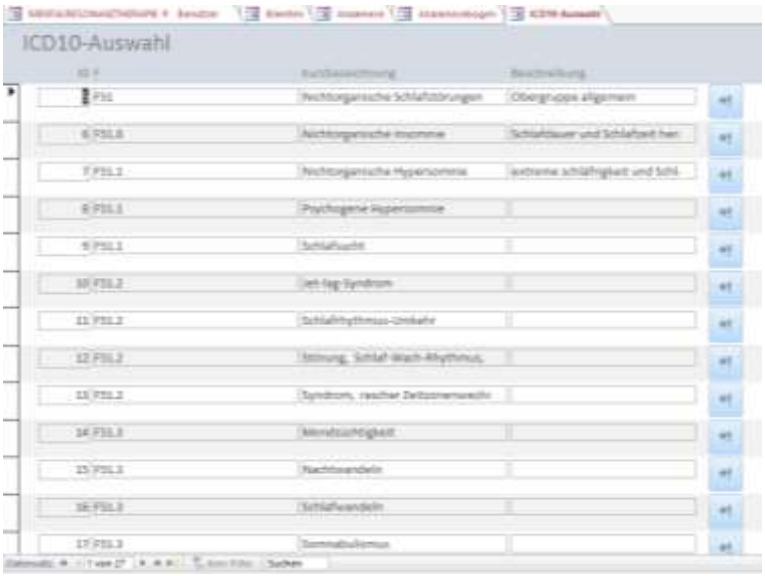


Notieren Sie den Zustand eines Klienten im Feld „Zustand“ und setzen Sie im Bereich „Zutreffend“ ein Häkchen. Um diese Zeile später im Befund des Klienten auszugeben, setzen Sie unter „Ausgabe“ ein Häkchen.



Um alle als „Zutreffend“ markierten Daten auszugeben können Sie das Symbol einmal betätigen.

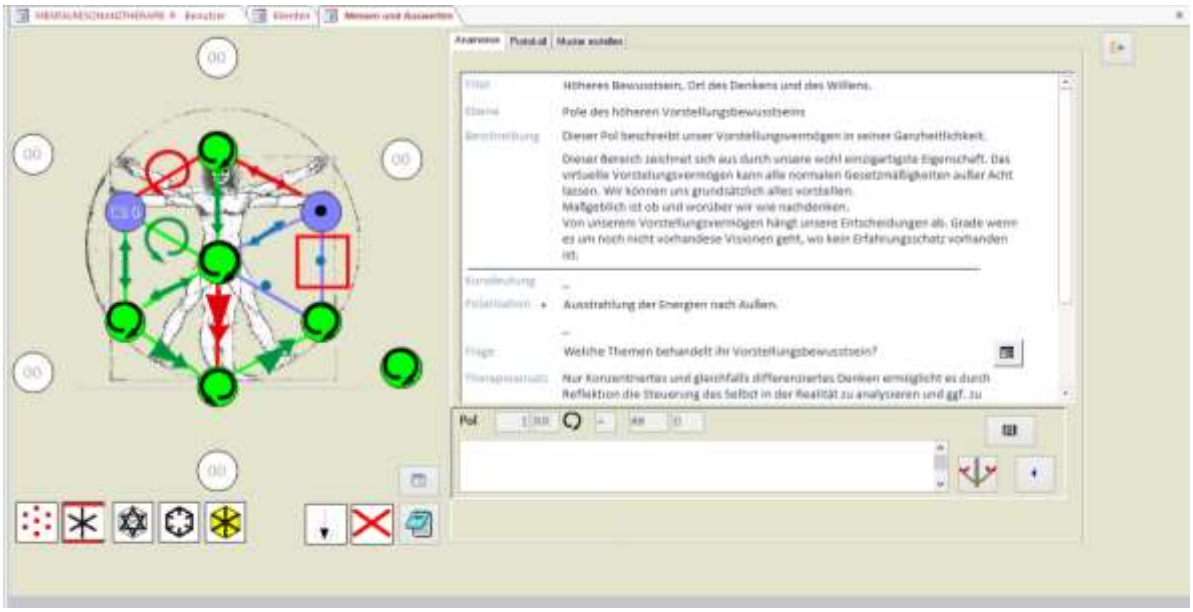
Wenn Sie einen Befund nach dem ICD10 erstellt haben, so klicken Sie auf das Ziffernfeld in der Spalte „ICD10-Befund“.



Die im Anamnesebogen einem Anamnesepunkt zugewiesenen ICD10 - Schlüssel, werden angezeigt. Betätigen Sie das „+!“ Symbol um einen Befund zu übernehmen.

Der Befund wird dann im Hauptfenster unten angezeigt. Es kann sinnvoller Weise immer nur ein Befund je Anamnesepunkt ausgewählt werden.

4. Die Messoberfläche



4.1. Anzeige von Informationen

Im linken Bereich wird die Mess-Matrix dargestellt. Um die umfangreichen Messmöglichkeiten zum Messen oder für die Ansicht aus zu wählen, stehen Ihnen 5 Ansichten zur Verfügung.

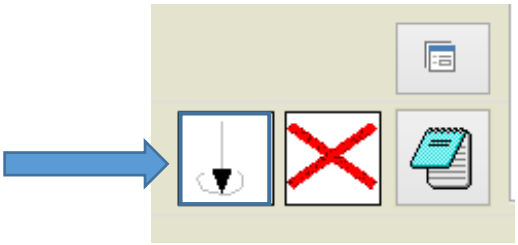
1) 2) 3) 4) 5)

1- Ansicht Pole
2- Ansicht Polverbindungen in der inneren Matrix
3- Ansicht Polverbindungen der inneren Matrix
4- Ansicht Polverbindungen zur äußeren Matrix
5- Ansicht Polfelder der inneren Matrix

Um Informationen über eine Messung zu erhalten wählen Sie zunächst eine Ansicht.
Danach können Sie in der Matrix einen Pol oder eine Polverbindung anklicken. Die Informationen werden im rechten Bereich dargestellt. Um sie sichtbar zu machen, aktivieren Sie den Reiter „Anamnese“. Die Informationen werden nur dann angezeigt, wenn Sie eine Messung vorgenommen haben.

4.2. Der Messvorgang

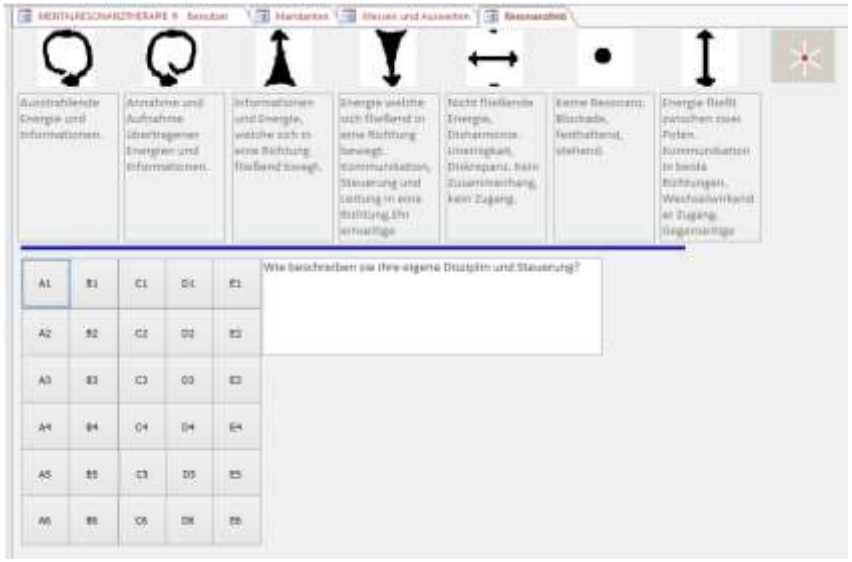
Nur wenn der Button“ Messen“ aktiviert ist, können Sie messen. Ansonsten erhalten Sie, wenn Sie ein Feld oder einen Pol in der Matrix anklicken, die ausgewerteten Informationen.



Die Messung erfolgt in zwei Schritten.

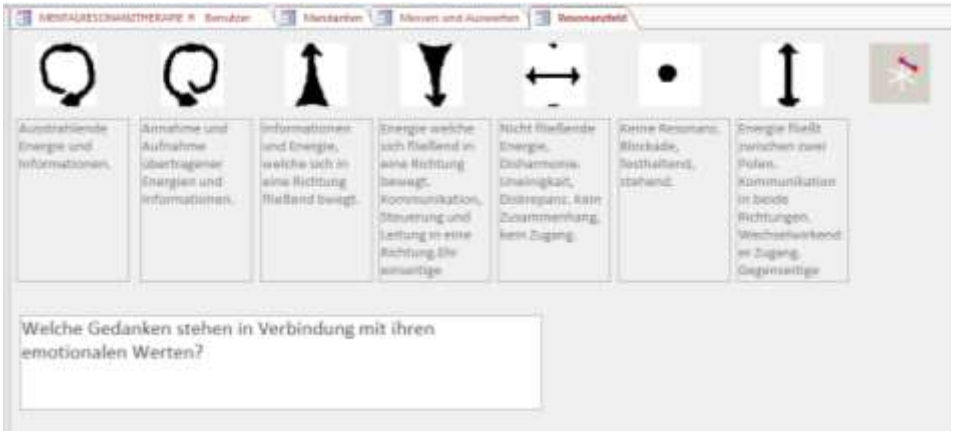
4.2.1.Funktion Messen der Energieflussrichtung

Die Polmessung



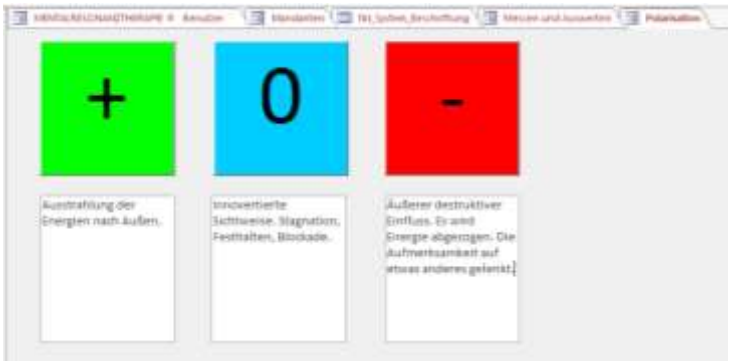
Wenn Sie einen Pol messen erscheint das Auswertefeld. Hier können Sie wahlweise die Pendelrichtung, oder sofern Sie die Geräteerweiterung MR101 besitzen, das Resonanzfeld A1-E6 angeben. (Siehe Abschnitt 9). Die Anamnesefrage erleichtert die Konzentration des Klienten, sofern Sie diese stellen. Die Bedeutung der Pendelbewegungen ist unter den jeweiligen Symbolen eingeblendet. Klicken Sie auf das Symbol um die Messung ab zu schließen.

Wenn Sie eine Polverbindung messen, ist das Resonanzfeld der Erweiterung MR101 ausgeblendet.



4.2.2. Funktion Messen der Polarisation

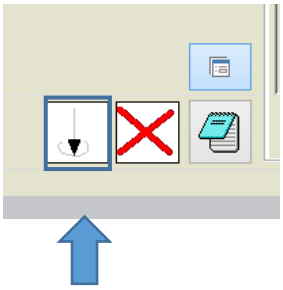
Nach dem Messen des Energieflusses aktiviert das System die Polarisationsmessung.



Auch hier wird die Textbedeutung unter den Symbolen angezeigt. Nach dem Klicken auf eines der Symbole ist der Messvorgang abgeschlossen und die Messoberfläche wird wieder angezeigt. Der Status Messen bleibt so lange aktiv, bis Sie diesen durch erneutes betätigen der Schaltflächen „Messen“ wieder deaktivieren.

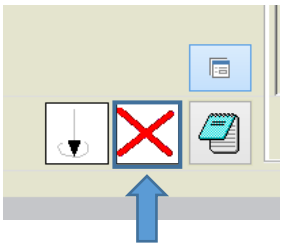
4.2.3. Funktion Deaktivieren des Messmodus

Durch erneutes betätigen der Schaltfläche wird der Messmodus deaktiviert. Die leichte Umrandung der Schaltfläche im aktiven Modus wird zurückgesetzt.



4.2.4. Funktion Löschen einer Messung

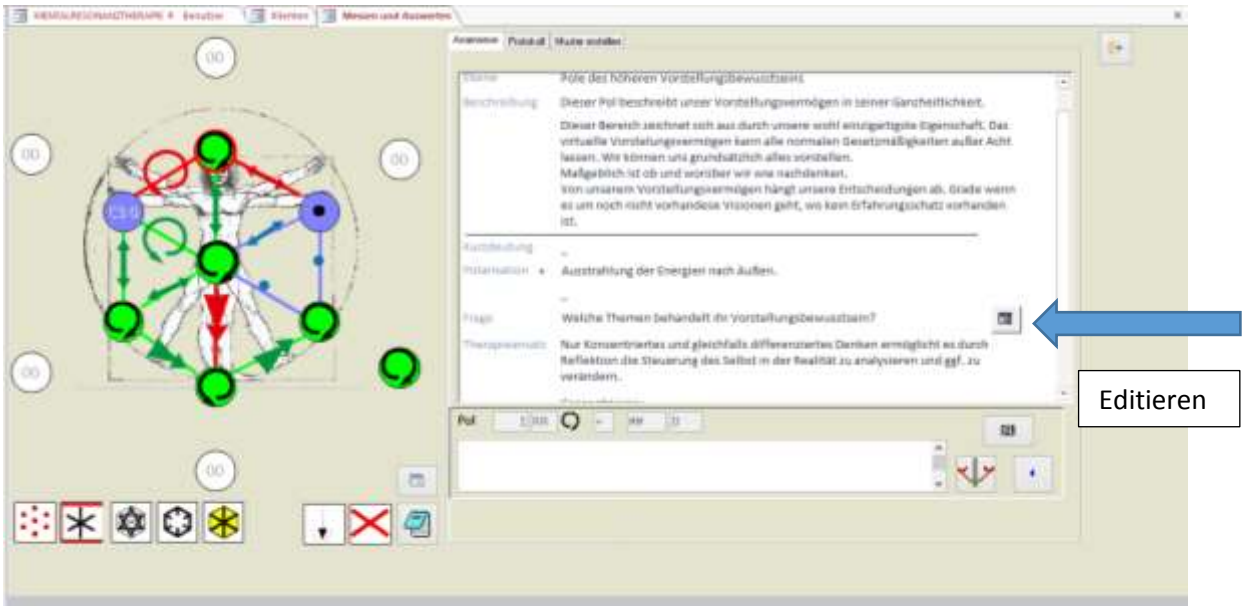
Um Messungen zu löschen aktivieren Sie den Löschmodus. Danach klicken Sie ein Pol, Polfeld oder eine Polverbindungsmessung an. Die entsprechende Messung wird gelöscht.



Bitte beachten Sie das Umschalten zwischen den einzelnen Anzeigemodi.

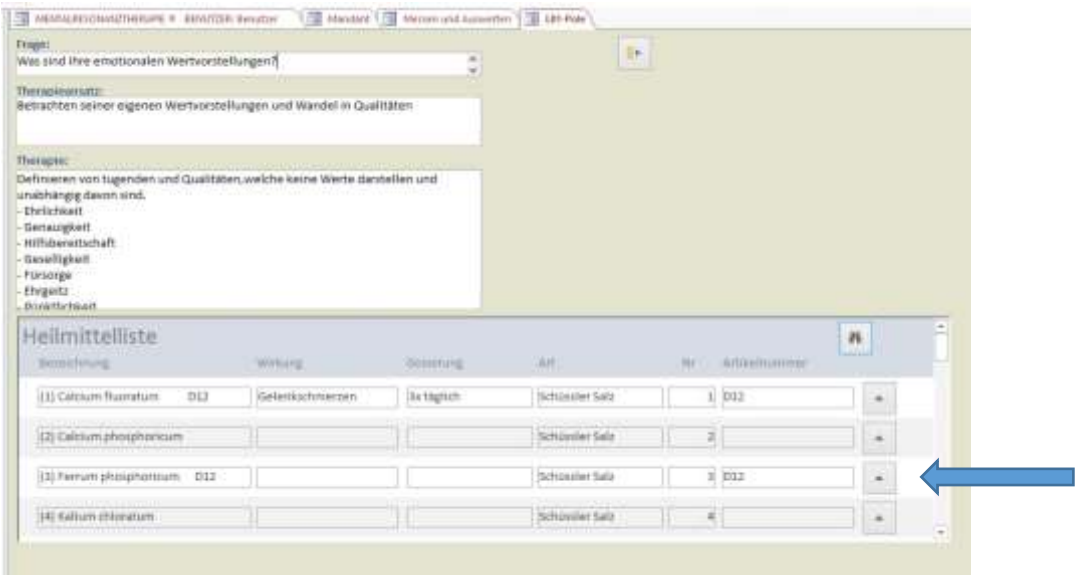
5. Anzeige der Anamnese

Um die Bedeutung bzw. Auswertung ansehen zu können, wechseln Sie zum Reiter „Anamnese“. Unter dem allgemein beschreibenden Teil finden Sie die spezifischen Angaben des gemessenen Zustandes, wiederholt die Anamnese Fragestellung und die hinterlegten Therapievorschläge. Wenn Sie einen anderen Pol oder eine Polverbindung wählen wird diese Anzeige aktualisiert.



5.1. Editieren aktueller Therapievorschläge

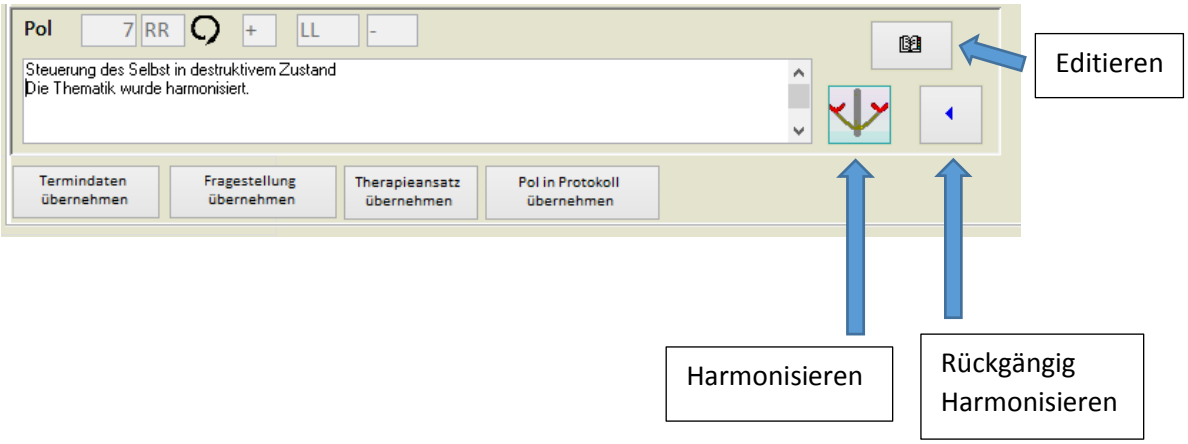
Um einen Therapievorschlag des Systems zu editieren, gelangen Sie über die in der Anzeige befindliche Schaltfläche direkt in den Editierbereich.



Möchten Sie aus Ihrer Tabelle der Heilmittel ein oder mehrere der Therapie hinzufügen, so betätigen Sie den kleinen Pfeil nach oben in der Tabelle Heilmittelliste. Das System übernimmt die Daten in das Feld Therapie. Hier werden allerdings nicht alle Daten übernommen. Nur die Felder: Bezeichnung, Dosierung, Nr. und Artikelnummer. Sie können durch selektieren und oder löschen im Feld Therapie diese verändern. Zum Suchen eines Heilmittels betätigen Sie das kleine Fernrohricon in der Tabelle „Heilmittel“.

Ein hier geänderter Therapievorschlag wird nicht direkt in das aktuelle Anamneseprotokoll übernommen. Wechseln Sie dazu in den Messmodus und messen Sie den Pol erneut. Danach wird die Anamneseanzeige mit den veränderten Daten aktualisiert.

5.2. Zusatzangeben zu einer Messung

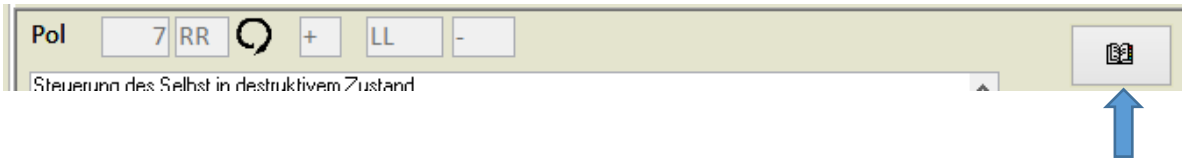


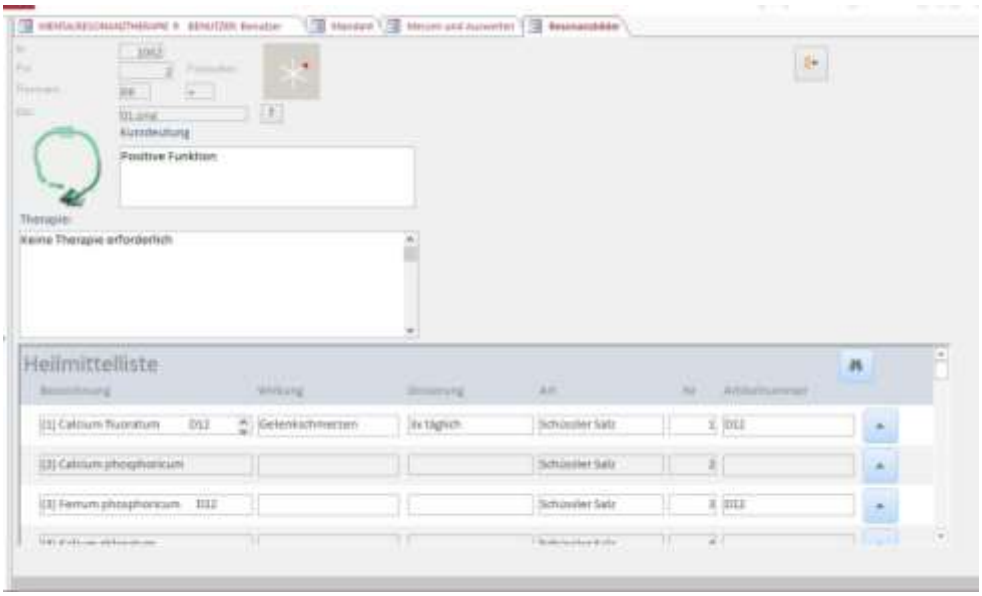
5.2.1. Ergänzende Angaben für die Anamnese

Unter der Anzeige steht Ihnen ein freies Feld zur Protokollierung zur Verfügung. Hier können Sie ergänzende Beschreibungen der Anamnese eintragen, welche im Auswertungsprotokoll direkt unter der Beschreibung des Polzustandes aufgeführt werden.

5.2.2. Editieren der speziellen energetischen Bedeutung

Um die Angaben für diesen speziellen energetischen Zustandes genauer zu beschreiben, wählen Sie die Schaltfläche im oberen Bereich der Anzeige.



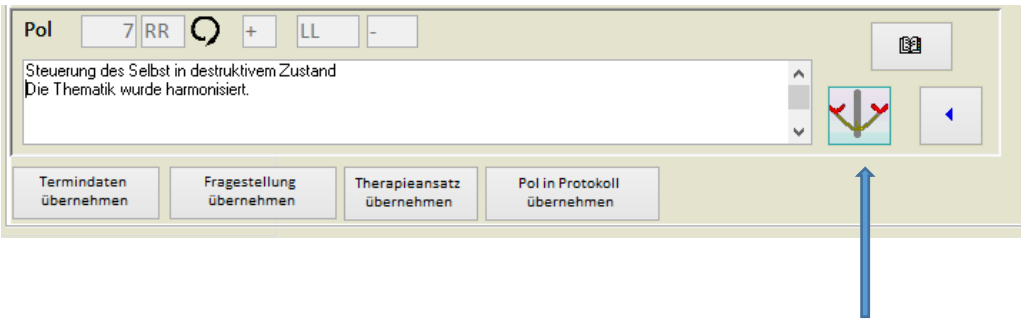


Möchten Sie aus Ihrer Tabelle der Heilmittel ein oder mehrere der Therapie hinzufügen, so betätigen Sie den kleinen Pfeil nach Oben in der Tabelle Heilmittelliste. Das System übernimmt die Daten in das Feld Therapie. Hier werden allerdings nicht alle Daten übernommen. Nur die Felder: Bezeichnung, Dosierung, Nr. und Artikelnummer. Sie können durch selektieren und oder löschen im Feld Therapie diese verändern. Zum Suchen eines Heilmittels betätigen Sie das kleine Fernrohricon in der Tabelle „Heilmittel“.

Diese Angeben werden über ein wiederholtes Messen in das Anamneseprotokoll übernommen.

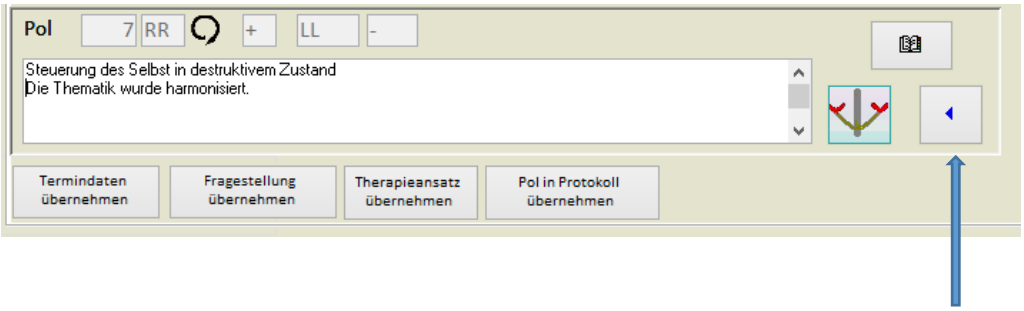
5.2.3. Eine Messung als Harmonisiert markieren

Wenn Sie im Laufe der Behandlung eine Thematik harmonisieren konnten, so können Sie hier den aktuell gewählten Pol über die Schaltfläche als harmonisiert kennzeichnen. Die Anzeige wird ein grünes Feld RR+ anzeigen. Ferner wird die Zusatzangabe um den Schriftzug „Die Thematik Pol Nr. + vorheriger gemessener Zustand wurde harmonisiert „ erweitert. Ebenso wird im Protokoll dieser Zusatz eingefügt.



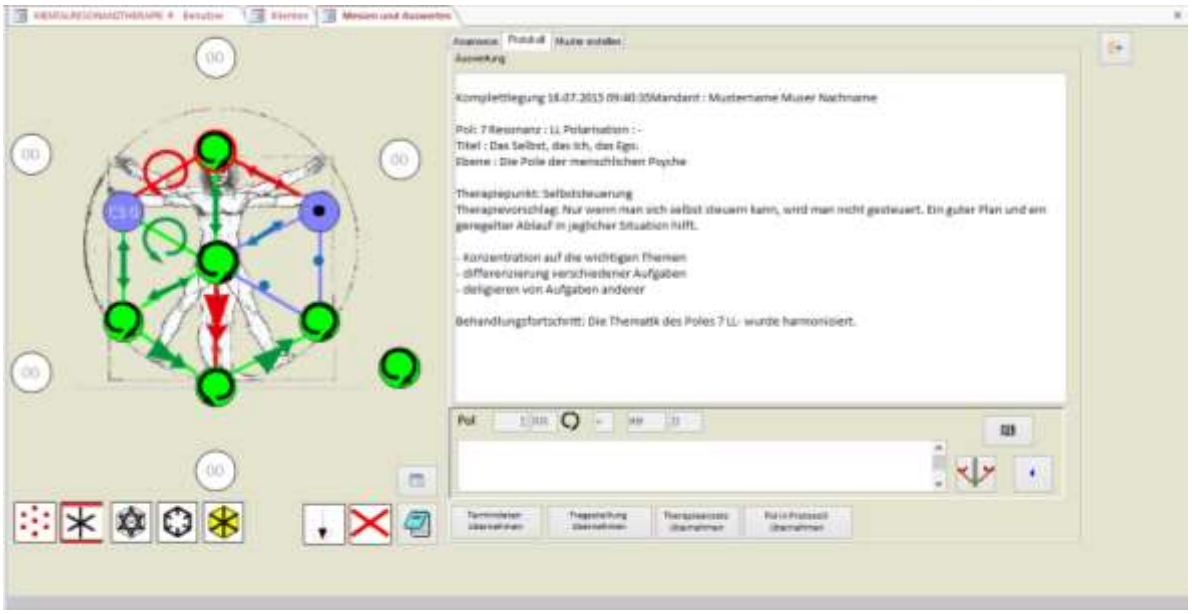
5.2.4. Rückgängig machen der Harmonisierung

Einmalig können Sie diesen Pol zurück versetzen in den vorherigen gemessenen Zustand. Dazu betätigen Sie die Schaltfläche. Die Angaben über die Harmonisierung müssen Sie allerdings manuell aus der Zusatzanzeige und dem Protokoll löschen.



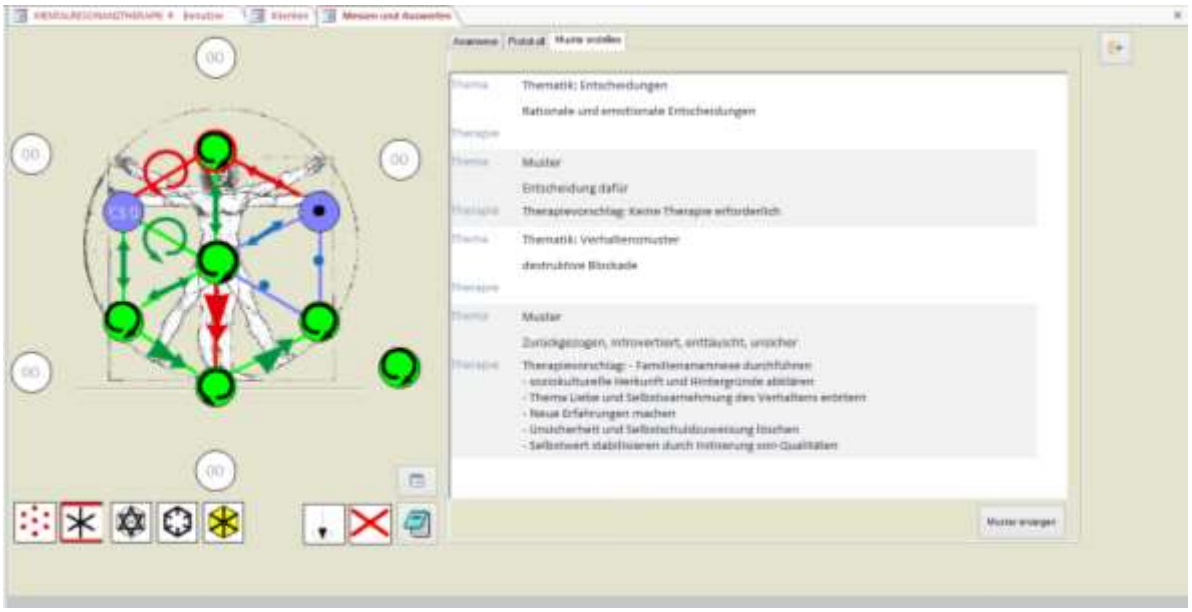
6. Protokoll

Um die Therapie protokollieren zu können, wählen Sie den Reiter Protokoll. Hier können Sie manuell ein Protokoll führen. Über die unteren vier Schaltflächen können Sie die aktuellen Termindaten, die zum Pol gehörende Anamnesefrage, den zum Pol gehörenden Therapieansatz oder die Polbenennung des aktuell selektierten Poles in das Protokoll übernehmen. Das Protokoll wird später am Ende der Auswertung stehen.



7. Muster

Das MR100 System gibt Ihnen die Möglichkeit, immer wieder auftretende größere energetische Muster im System zu definieren und dadurch zu hinterlegen. Diese werden automatisch wiedererkannt und in der Auswertung oder durch das Wählen der Schaltfläche „Muster Anzeigen“ angezeigt.



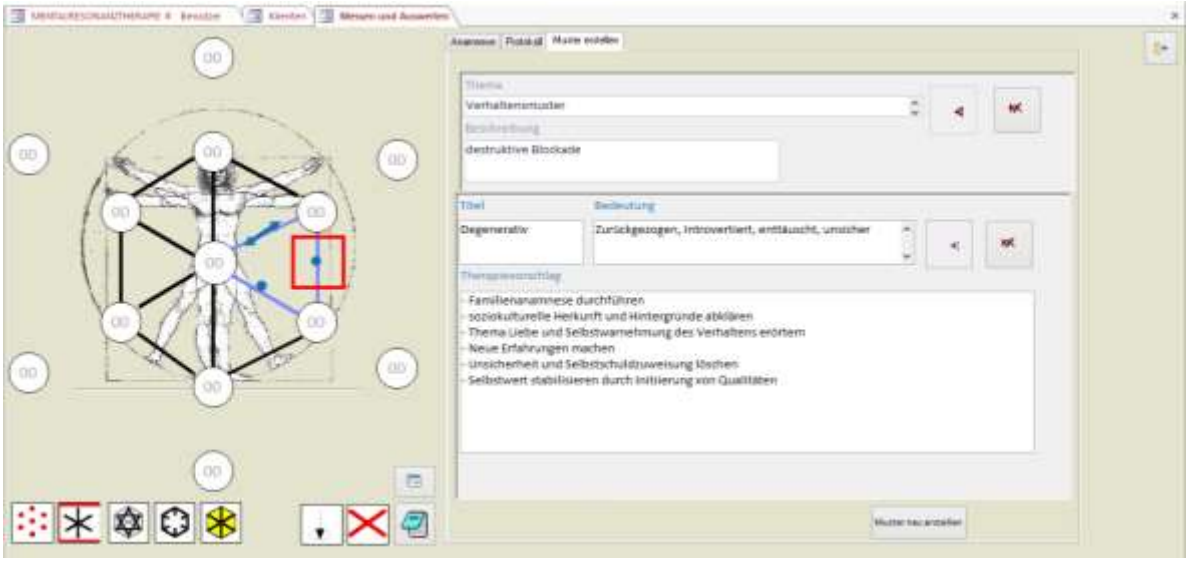
7.1. Muster Anzeigen

Durch bestätigen der Schaltfläche untersucht das System die aktuelle energetische Situation und zeigt Ihnen erkannte Muster an.

7.2. Muster erstellen

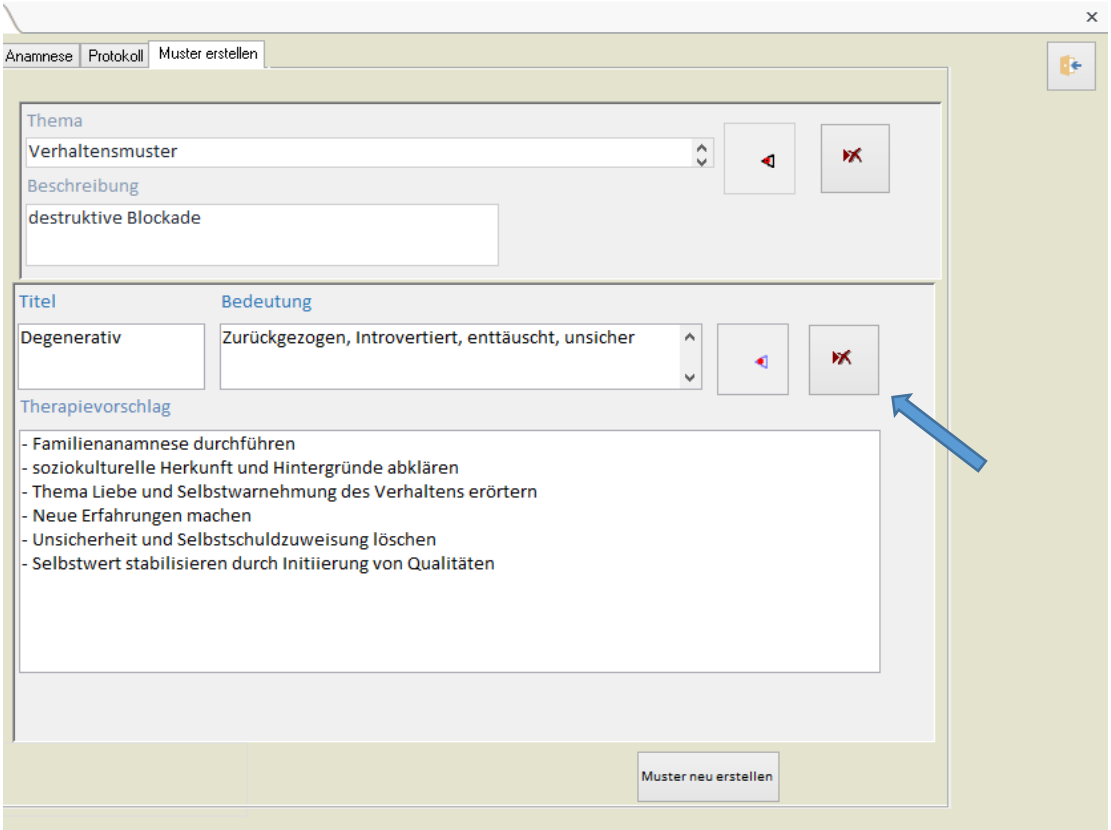
Um selbst Muster zu hinterlegen, wählen Sie den Klienten „SYSTEM“ aus und erstellen eine neue Sitzung. Starten Sie diese neue Sitzung. Erstellen Sie ein neues Dokument und wählen Sie als Dokumententyp „Muster“ aus. Laden Sie das neue Dokument.
Dort bilden Sie dann über die Funktion Messen das gewünschte Muster als Gesamtsituation ab. Wechseln Sie nun den Reiter in den Bereich Muster und betätigen Sie die Schaltfläche „Muster erstellen“.

Das System identifiziert das Muster automatisch und erstellt ggf. ein neues Thema. Wählen Sie das Thema aus, zu welchem das Muster gehört. Dort können Sie dann die Daten wie z.B. Thema, Titel und Therapievorschlag editieren.



7.3. Muster verändern

Wenn Sie ein Muster geändert haben, müssen Sie nach Abschluss der Änderung ebenso die Schaltfläche „Muster neu erstellen“ betätigen. Das vorherige Muster wird nicht automatisch aus dem System entfernt. Um ein altes Muster zu entfernen, suchen Sie dieses in der Tabelle und betätigen die Lösch – Schaltfläche.

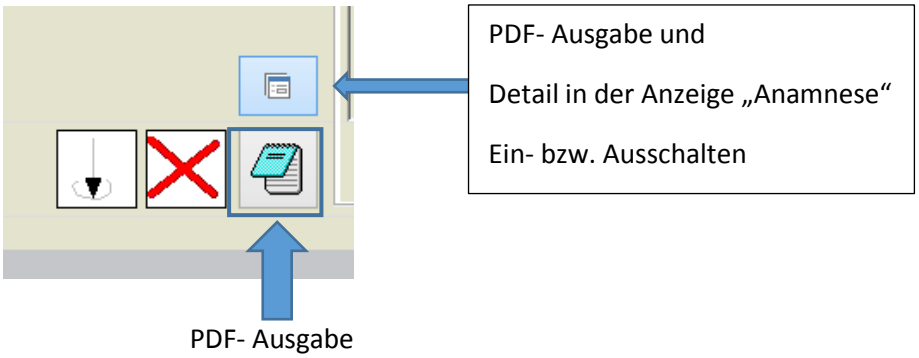


Nach Abschluss der Änderung betätigen Sie die Schaltfläche „Muster neu erstellen“. Das System erstellt die Bilder (Piktogramme) selbständig und zeigt sie beim nächsten Laden des Musters an.

Auch wenn Sie von jemanden ein Muster bekommen und es ihrem System hinzugeladen haben, betätigen Sie bitte diese Schaltfläche, damit ein Bild (Piktogramm) erstellt wird.

8. Auswertung und Detail von Ausgaben

Sie können eine gesamte Auswertung in Form einer PDF-Datei erstellen. Dazu wählen Sie die Schaltfläche mit dem blau umrandeten Icon. Wenn Sie eine detaillierte, etwa doppelt so große Auswertung haben möchten, wählen Sie vorher den Schaltknopf „Detail EIN“ . Die PDF- Datei wird in dem Ordner abgelegt, welchen Sie im System dafür vorgesehen haben. (Siehe Anpassung der Dateipfade)

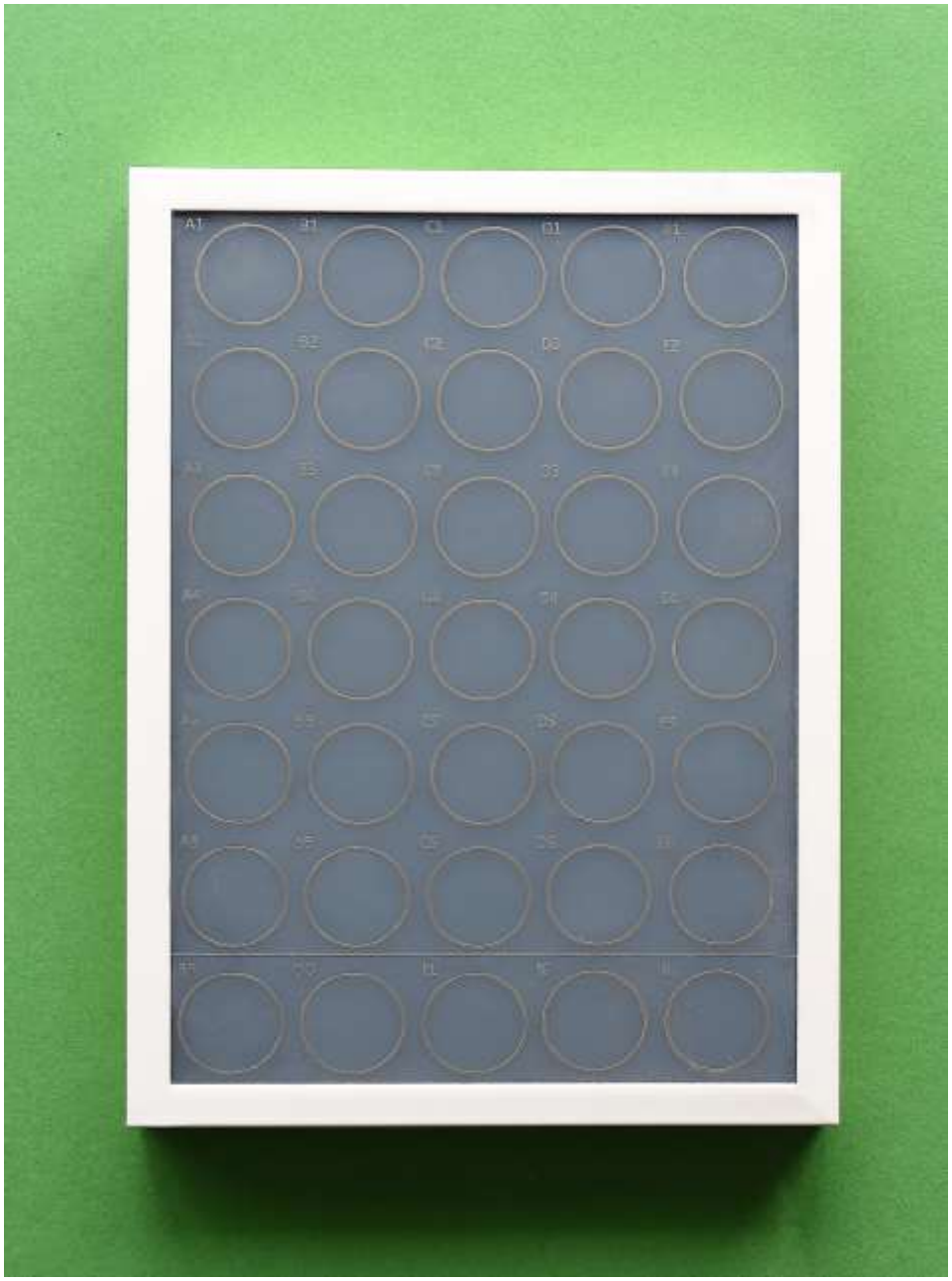


8.1. Ein- und Ausschalten der detaillierten Anamneseangabe

Über das Feld „Detail EIN“ schalten Sie ebenso die detaillierte Ausgabe im Bereich der Anamneseausgabe ein bzw. aus. Die Angabe Ebene, Beschreibung und Text, werden ein- oder ausgeblendet.

Modulerweiterung MR101

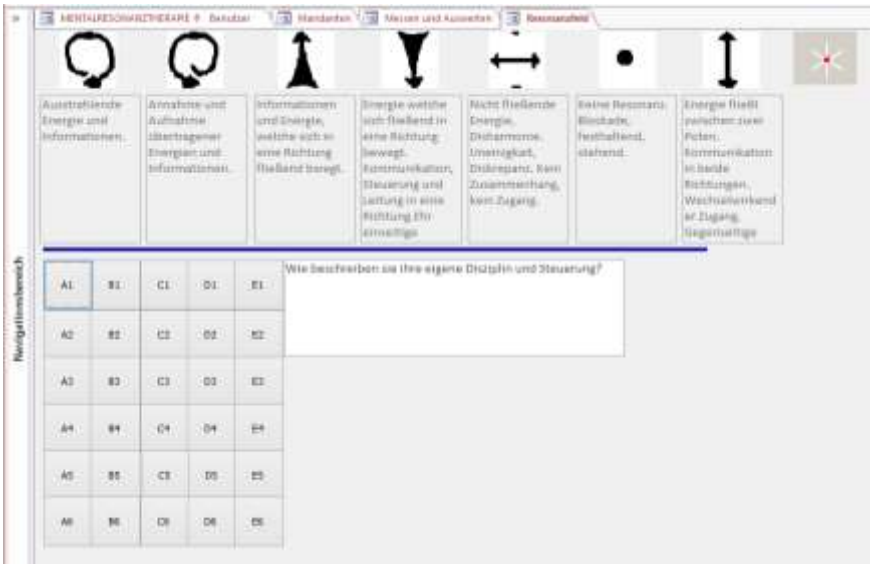
Das Zusatzmodul MR 101 dient dem Schwingungsmediziner dazu, das Spektrum seiner Anamnese und der Therapiemöglichkeiten zu erweitern.



9. Die Messfelder

30 Messfelder (A1 – E6) beinhalten Muster, welche auf Pole in Resonanz gehen können. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit, Thematiken spezifischer zu erörtern.

In der Anamnese beim Messen werden die Resonanzen über die Selektion der Felder A1 – E6 eingegeben.



9.1. Energetisierte Felder

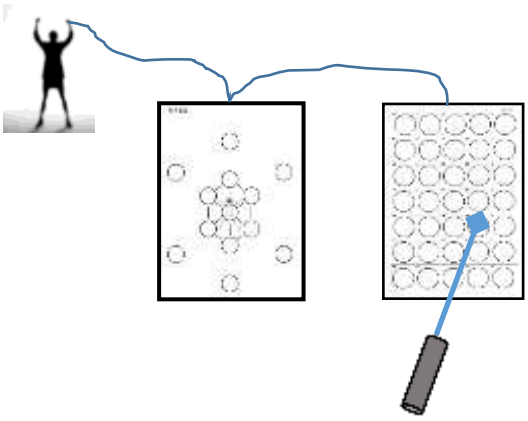
Die 5 vorenergetisierten Messfelder im unteren Bereich dienen der therapeutischen Behandlung und dem Erlernen von energetischen Frequenzen. Bewegen Sie einfach Ihr Messinstrument (Pendel, Tensor) über das entsprechende Feld.

Feld	RR	00	LL	%	II
Pendel- / Tensor- Bewegung	rechts drehend	stehend	links drehend	horizontal	vertikal
Energetische Polarisation	positiv	neutral	negativ	neutral	neutral

10. Mess- und Anschlussmöglichkeiten

10.1. Messerweiterung zur Anamnese

Der Polmesser wird an die Modulerweiterung MR101 angeschlossen und auf ein Polfeld des Resonantor MR200 gestellt. Über die Flächenmessung über alle Messfelder kann nun ermessen werden, ob und wo sich Resonanzen zeigen.



10.2. Energetisierung von Polen bei der Therapie

Um eine Resonanz energetisch zu harmonisieren oder zu verändern, wird ein weiterer Polmesser an das entsprechende vorenergetisierte Feld angeschlossen und auf den Pol des Modules MR101 oder direkt auf den Pol des Resonators MR100 gestellt. Die Anschlüsse befinden sich auf der Kopfseite der Modulerweiterung MR101.

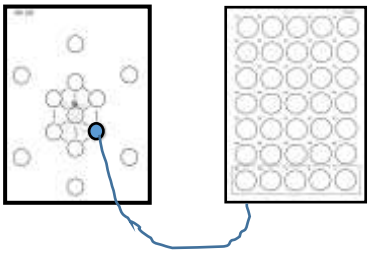
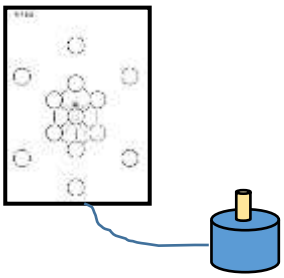


Bild: Energetisiert wird hier der rechte untere Pol der Matrix mit der RR Energie der Modulerweiterung MR101

10.3. Testen von Heilmitteln

Durch den parallelen Anschluss eines Messbechers kann die Wirkung homöopathischer Mittel wie z.B. Bachblüten oder Schüssler Salze auf die Psyche des Klienten direkt getestet werden. Dadurch, dass dieses Mittel energetisch in den Schwingungskreis eingebunden wird, entsteht eine erweiterte Resonanz.



Die energetische Wirkung auf einzelne Pole kann nun gemessen werden.

Anhang

11. Software - Fehler

Falls in der Datenbanksoftware ein Fehler auftritt, wird dieser angezeigt. Sollte ein Problem öfters auftreten, kontaktieren Sie bitte unseren Service. Wichtig ist es, uns die Fehlernummer und den Fehlertext mit zu teilen.

Email: info@delta-productions.de

12. Herstellerangaben

Hersteller:

Delta-Productions

Gunther Dudda
In den Kämpen 18
D- 57392 Schmallenberg
Tel: (+49)2974 969150

Email: info@delta-productions.de
Gunther.Dudda@web.de
Internet: www.mentalresonanztherapie.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)
ersichtlich auf www.delta-productions.de. Gerichtsort 57392 Schmallenberg OT. Bad Fredeburg.
Stand 01.02.2016